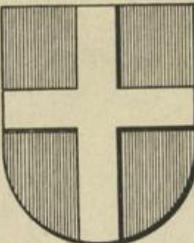


# Amtsblatt

2 FEB. 1936

der bundesunmittelbaren

Stadt  Wien

Erscheint am 1. und 15. jedes Monats  
Bezugspreis jährl. S 7.50, Einzelnummer S -.30

Schriftleitung: Wien, 1., Neues Rathaus  
Fernspr.: A-23-500, Postspark.-Konto: 210.045

Nr. 3

Wien, 1. Februar 1936

44. Jahrgang

## Die Einwohnerverzeichnung in Wien.

Der Verlauf der Einwohnerverzeichnung in Wien, die am 2. Dezember v. J. einsetzte, ist durchaus befriedigend. Dank der umfassenden Vorbereitungsarbeiten des Magistrates, nicht zuletzt durch Neueinstellung von 356 für diese Aufgabe eigens geschulten Arbeitskräften, ist es gelungen, die sachgemäße und rasche Abfertigung der Parteien sicherzustellen. Die von den 32 Bezirkssektionen, denen die Einwohnerverzeichnung übertragen wurde, einlaufenden Berichte lassen erwarten, daß die Verzeichnung der rund 2 Millionen Personen innerhalb des mit 30. April d. J. festgesetzten Termines zur Durchführung kommt und daß die Stadt Wien die ihr von der Bundesregierung übertragene Aufgabe, für die es in Österreich kein Vorbild gibt, pflichtgemäß und gewissenhaft erfüllt.

Der Wiener Magistrat hat im Interesse einer klaglosen Durchführung der Einwohnerverzeichnung in Wien eine Reihe weitgehender Erleichterungen gewährt, um vor allem der berufstätigen Bevölkerung das Erscheinen in den Ämtern nicht unnötig zu erschweren. Hier sei vor allem, abgesehen von der bereits seit dem Verzeichnungsbeginn für Bundesbürger verfügbaren Befreiung von der persönlichen Meldepflicht durch Zulassung der Vertretung durch Haushaltsangehörige, auf zwei weitere wichtige Erleichterungen hingewiesen, die sich bisher vollauf bewährt haben:

Den Wünschen der berufstätigen Kreise Rechnung tragend, wurde vom 20. Dezember 1935 an der Parteienverkehr in den Bezirkssektionen an Samstagen über 15 Uhr hinaus bis 18 Uhr 30 Min. erstreckt und dadurch einem Großteil der Bevölkerung ermöglicht, der Verzeichnungspflicht ohne Berufsstörung persönlich zu entsprechen. Mit Wirksamkeit vom 19. Dezember 1935 wurde ferner die Verpflichtung der durch Haushaltsangehörige bei der Verzeichnung vertretenen Bundesbürger, nachträglich im Rathaus zu erscheinen, aufgehoben; die Erkennungskarten werden auch für diese Personen anlässlich der Verzeichnung ausgestellt und bleiben in der Bezirkssektion in Verwahrung, so daß sie dort persönlich behoben werden können. Die Parteienabfertigung beschränkt sich dadurch bloß auf die Überprüfung der Wesensgleichheit an Hand der Personalkunden und die Behebung der Erkennungskarte ist mit keinem nennenswerten Zeitver-

lust verbunden. Auch die vor dieser Neuregelung in Vertretung verzeichneten Bundesbürger wurden vom persönlichen Erscheinen im Rathause entbunden; die Erkennungskarten wurden nachträglich ausgestellt und können nun jeden Tag innerhalb der Amtsstunden persönlich bei den zuständigen Bezirkssektionen behoben werden.

Eines besonderen Hinweises seitens des Magistrates scheint im Zusammenhang mit der Einwohnerverzeichnung die Frage der Vorlage des Heimatscheines zu bedürfen. Hier macht der Magistrat die Parteien nachdrücklich darauf aufmerksam, daß bei der Verzeichnung von Familienangehörigen der Heimatschein oder der Staatsangehörigkeitsnachweis des Vaters auch für die Gattin als Nachweisurkunde vollständig genügt; ebensowenig besteht die Verpflichtung, für Kinder derartige Nachweisurkunden beizubringen, wenn ein Heimatschein oder ein Staatsangehörigkeitsnachweis des Vaters bzw. der außerehelichen Mutter zur Verfügung steht. Weiters ist die Meinung unrichtig, daß ältere Heimatscheine bei der Verzeichnung als unbrauchbar zurückgewiesen werden; jeder Heimatschein gilt so lange, bis ein anderes Heimatrecht oder eine andere Staatsangehörigkeit erworben wird. Da der Magistrat durch die im Zuge befindliche Einwohnerverzeichnung sehr stark in Anspruch genommen ist, so ist es dormalen nur im Falle der tatsächlichen Notwendigkeit möglich, Heimatscheine auszustellen. Zugleich wird bekanntgegeben, daß bis Ende Mai d. J. die Ausstellung von Heimatscheinen Mittwoch und Samstag grundsätzlich entfällt; an diesen Tagen werden Heimatscheine ausnahmsweise nur an Parteien ausgestellt, die einen Dringlichkeitsnachweis vorlegen können.

Schließlich macht der Magistrat neuerlich nachdrücklichst darauf aufmerksam, daß alle Einwohner, daher auch die im vorschulpflichtigen Alter befindlichen Kinder (einschließlich der Säuglinge) zu verzeichnen sind und daß anlässlich der Verzeichnung selbstverständlich auch die Personalkunden der Kinder — insbesondere der Geburtschein — vorzulegen sind.

Der Magistrat erwartet, daß die Bevölkerung in Würdigung der genannten Erleichterungen auch ihrerseits durch gewissenhafte Erfüllung der Verzeichnungspflicht die Verzeichnungsarbeit nach wie vor fördert und der für den Magistrat mit enormen Kosten verbundenen Aktion volles Verständnis entgegenbringt.

# Baubewegung

vom 11.—25. Jänner 1936.

## Neubauten.

19. Bezirk: Sieveringerstraße 116, E.-Z. 84, Ober-Sievering, Einfamilienhaus, Friedrich u. Elisabeth Fahrner, Bauführer Bm. Josef Pammer (B.-S. 19, S 252/35).
21. Bezirk: Parz. 106/911 an der Industrieftraße, Vdt. 630, Kleinhaus, Karl u. Anna Schwarz, Bauführer Zm. Math. Böhm (B 963/35).
- " " Siedlg. Miihlhäufel, Gruppe 4, Parz. 49, Gustav Killermann, Rudolf Gaider, Bauführer Zm. Math. Böhm (B 965/35).

## Um- und Zubauten.

1. Bezirk: Mäckerbaitei 5, Bauabänderung, G. Schuster, Bauführer Bm. Jos. Luma (420).
- " " Löwestraße 18, Feuermauerdurchbruch, N.-O. Landes-Landwirtschaftskammer, Bauführer Bm. Rud. Hartl (466).
- " " Bartensteingasse 4, Bauabänderung, Bauführer Bauges. Brüder Doser m. b. S. (472).
- " " Bartensteingasse 13, Bauabänderung, Zentralverein f. Volksernährung, Bauführer Bm. E. Melcher u. Ing. Steiner (519).
- " " Gonzagagasse 15, Bauabänderung, Bauführer Bm. Ing. Ferd. Dpletal u. Jos. Karl Groschner (525).
- " " Rüntnering 10, Bauabänderung (Restaurant), Hartmann, Bauführer Bm. Leop. Roth u. Co. (568).
- " " Herrengasse, Hochhaus, Bauabänderung (Keller), Bauführer Bm. E. Belloni (574).
- " " Kohlmeisergasse 4, Kofetteinbau, Bauführer Bm. Ing. Kurt Klein (676).
- " " Schwarzenbergplatz 18, Bauabänderung, Steyr-Daimler-Puch A.-G., Bauführer Bm. Heinrich Zipfinger (267).
- " " Gluckgasse 2, Bauabänderung (Wohnung), M. Scotti, Bauführer Bm. Ing. W. Felder (269).
- " " Schülerstraße 13, Bauabänderung (Lokal), A. Leutgeb, Bauführer Bm. Ant. Hein (306).
- " " Franz-Josefs-Quai 27, Bauabänderung, N. Löwy, Bauführer Ost.-ung. Baugesellschaft (314).
- " " Löwestraße 16—18, Bauabänderung, N.-O. Landes-Landwirtschaftskammer, Bauführer Bm. Rud. Hartl (317).
- " " Albertinaplatz 2, Bauabänderung, Café-Restaurant „Mozart“, Bauführer unbekannt (372).
2. Bezirk: Lagerhausstraße 174, Bauabänderung, Dion. d. Vds.-Anstalt f. Pflanzenbau- u. Samenprüfung, Bauführer Bm. Ing. R. Ullmann (409).
- " " Volkertplatz 1, Kanalaußwechslung, E. Kaufmann, Bauführer Bm. Ing. Gehler u. Weinberger (522).
- " " Mollereistraße 1, Bauabänderung (Keller), Dion. d. Wr. Mollerei, Bauführer Bm. Ing. Rud. Ullmann (557).
- " " Praterhütte 139, Fahrgeköhnt, A. Jlling, Bauführer Zm. Jos. Staudigl (216).
- " " Negerlegasse 9, Bauabänderung, S. Ehrlich, Bauführer Zm. Franz Hanaußel (276).
- " " Unt. Augartenstraße 1, Bauabänderung (Fußboden), Bauführer Bm. Ing. Th. Gießlann (327).
3. Bezirk: Keilgasse 7, Bauabänderung, Dr. S. Kraker, Bauführer Ing. F. Ettel (381).
- " " Ungargasse 28/30, Bauabänderung, Friedl, Kumer u. Co., Ges. m. b. S., Bauführer Bm. Joh. Madl (419).
- " " Erdbergstraße 92, Hainburgerstraße 51, Bauabänderung (Rauchfang), Oskar Simmeyer, Bauführer unbekannt (666).
4. Bezirk: Favoritenstraße 27 a, Bauabänderung, A. Knapp, Bauführer Bm. A. Barber (467).
- " " Kühnplatz 3, Bauabänderung, F. Deher, Bauführer Bm. Karl Niel (321).

5. Bezirk: Reinprechtsdorferstraße 46, Bauabänderung (Lokal), Bauführer Bm. Ing. Joh. Dürr (270).
- " " Schönbrunnerstraße 80, Bauabänderung, Wilhelm Fiesch's Sohn, Bauführer Bm. Ant. Trnka (272).
6. Bezirk: Mariahilferstraße 51, Bauabänderung (Rauchabzug), F. u. S. Hönich, Bauführer Bm. Oskar Giesler (212).
- " " Gumpendorferstr. 10—12, Bauabänderung, F. Hengge, Bauführer Bm. Ing. F. Wörtingers Witve. (268).
- " " Gumpendorferstraße 77, Bauabänderung, A. Neustadt, Bauführer Bm. Ant. Trnka (273).
- " " Liniengasse 40, Bauabänderung, Ing. W. Wolf, Bauführer Bm. L. u. W. Wolf (373).
- " " Marchettigasse 16, Bauabänderung, Bauführer Bm. Hanns Steffel (566).
7. Bezirk: Bandgasse 41, Bauabänderung, Leopoldine Ramouit, Bauführer Bm. Josef Gibisch (402).
- " " Stifftgasse 3, Bauabänderung (Halle), A. Herzmanöky, Bauführer unbekannt (486).
- " " Stifftgasse 3, Bauabänderung, A. Herzmanöky, Bauführer Bm. Ing. S. Schuster (630).
- " " Stifftgasse 1, Bauabänderung, A. Herzmanöky, Bauführer Bm. Ing. S. Schuster (631).
- " " Mariahilferstraße 62, Bauabänderung, Arch. Karl v. Keler, Bauführer Bm. L. Weber (678).
8. Bezirk: Lerchenfelderstraße 8/2, Bauabänderung, Bauführer Bm. Ing. E. Keppich (567).
9. Bezirk: Berggasse 22, Bauabänderung (Wohnung), Nora Grünhut u. F. Varda, Bauführer Bm. Edmund Meicher u. Ing. Steiner (509).
- " " Hölzgasse 9, Bauabänderung, Häuseradministrator Hönich, Bauführer Bm. Jos. Münster (559).
- " " Hölzgasse 14, Bauabänderung, S. Pitsch, Bauführer Bm. Jos. Münster (560).
- " " Lozaretzgasse 5, Bauabänderung, A. Stejskal, Bauführer Bm. Jos. Janoušek (694).
10. Bezirk: Dampfgasse 8, Schuppen, Georg Perre, Bauführer Zm. Gabriel Eller (Bb 5/35).
- " " Laaerberg, N.-Nr. 154, Zubau z. Verkaufshütte, Franziska Pavischik, Bauführer Zm. Ing. Ludwig Viber (Bb 9/35).
- " " Triesterstraße 50, Wohnung in Laboratorium, Österr. Serungesellschaft, Bauführer Bm. Arnold Barber (B 10/35).
11. Bezirk: Hauffgasse 10, Kanalumbau, Dr. Anton Spurny, Bauführer Bm. Franz Künzl (70/36).
- " " Schrebergartenanlage „Verein der Schrebergärtner Favoriten“, Dachaufbau, Josef Nimmrichter, Bauführer Bm. M. Schrey u. F. Schloffer (68/36).
12. Bezirk: Sagedergasse 29, Holzsubauten, Wenzel Eisler, Bauführer Zm. Wenzel Eisler (170).
- " " Eckartsaugasse, E.-Z. 804, Grdst.-Nr. 269/51, Grdb. Hekendorf, Holzhäuschen, Karl Riha, Bauführer Bm. Karl Birchbauer (126).
- " " Neuwallgasse 59, Kanalaußwechslung, Josef Pauter, Bauführer Bm. Wenzel Rausch (6898).
- " " Rudergasse 59, Holzernes Flugdach, Karl Waldmann, Bauführer Bm. Rudolf Schoderböck (31).
- " " Johann-Blöbner-Gasse, E.-Z. 1028, Grdst.-Nr. 412/8, Grdb. Hekendorf, Sommerhäuschen, Franz Juricek, Bauführer Zm. Franz Schmid (70).
- " " Johann-Blöbner-Gasse, E.-Z. 1028, Grdst.-Nr. 412/8, Grdb. Hekendorf, Sommerhäuschen, Mathias Rauscher, Bauführer Zm. Franz Schmid (71).
- " " Johann-Blöbner-Gasse, E.-Z. 1028, Grdst.-Nr. 412/8, Grdb. Hekendorf, Sommerhäuschen, Anton Lurger, Bauführer Zm. Franz Schmid (72).
- " " Johann-Blöbner-Gasse, E.-Z. 723, Grdst.-Nr. 412/12, Grdb. Hekendorf, Sommerhäuschen, Viktor Wagner, Bauführer Zm. Franz Schmid (94).
- " " Deutschemeisterstraße 4, Türvermuerung, Heinrich Holzer, Bauführer Bm. Friedrich Doser (105).

13. Bezirk: Floriettegasse 10, Wohnungsabänderung, Dr. Otto Paniqz, Bauführer Bm. Frz. Guttmann (9475/35).  
 " " La Kochgasse 27, Wohnungsteilung, Heinrich Boschan, Bauführer Bm. Jos. Lorenz (9478/35).  
 " " Ver. Sieging u. Umgebung, Grdst. 28, Gartenhaus, Friedrich Taschner, Bauführer nicht erforderlich (91/36).  
 " " Sahberggasse 5, baul. Abänderung, § 61, Hans Kunz, Bauführer Bm. Wilhelm Flovsky (54/36).  
 " " Sadilgasse 118, Wohnungsteilung, Karl Phillip, Bauführer Bm. Ant. Stugenstein (96/36).  
 " " Kupelwiesergasse 5, Dedenauswechslung, Elise Sittig, Bauführer Bm. A. Alphart u. A. Wagner (95/36).  
 " " Dehnegasse 13, Wohnungseinbau im Dachgeschoß, F. Kohn u. Co., Bauführer Bm. Joh. Groß (80/36).  
 " " Steinböckengasse 17, Hauskanal, Jgnaz u. Math. Wieseneder, Bauführer Bm. Rud. Hammer (152/36).  
 " " Deutschordenstraße 1-3, Zu- u. Umbauten in Betriebsräumen, Vereinigte Färbereien A.-G., Bauführer Bm. Felix Sauer's Nachf. (154/36).
14. Bezirk: Rüstengasse 1, Bauliche Umgestaltungen, Leopold Hochmeister, Bauführer Bm. Joh. Jaschitsch (14/3914/35).  
 " " Märzstraße 33, Bauliche Abänderungen, Anton und Magda Reithofer, Bauführer Bm. Franz Bartl (14/3915/35).  
 " " Schwenberggasse 37, Bauliche Herstellungen, Marie Koci, Bauführer Bm. Mathäus Petsch (14/131/36).
15. Bezirk: Witzelsberggasse 12, Schuppenaufstellung, Bm. Jng. Karl Schnittler, Bauführer Bm. Jng. Karl Schnittler (15/31/36).
16. Bezirk: Aeltgasse 35, Benzinlacerraum, Bundesamt f. Eich- u. Vermessungswesen, Bauführer unbekannt (518).
17. Bezirk: Am Heuberg-Mitterberg, Parz. 623/56, E.-Z. 1543, Ansuchen um Baubewilligung, Anna Gandler, Bauführer Bm. Joh. Maruna (5552/35).  
 " " Mzseile 44, Ansuchen um Planwechsel, Hans und Wilhelmine Matiasel, Bauführer Karl Sticher (5565/35).  
 " " Mariengasse 25, Ansuchen um Baubewilligung, Karl Fischer, Bauführer Rud. Pribel (12/36).  
 " " Gem. Kleingarten- u. Baugen. Schafberg-Siedlung, E.-Z. 309/D, Parz. N. P. 694, Ansuchen um Baubewilligung, Hermine Bauer, Bauführer Bm. Karl Marx (13/36).  
 " " Andergasse 10, Ansuchen um Baubewilligung, Verta Müller, Bauführer Bm. Hans Schneider (22/36).  
 " " Gebelgasse 22, Ansuchen um Baubewilligung, G. Enderl, Bauführer Bm. Stefan Bischof (45/36).
18. Bezirk: Rhevenhüllerstraße 6, Wohnungsunterteilung, Anna Rautner, Bauführer Bm. Jng. Karl Weiner (5238/35).  
 " " Leschetitzgasse 24, Steinzeugrohrkanal, Martha Johs, Bauführer B.-G. Paitl u. Reizner (4334/35).  
 " " Glanzinggasse 29, Einfriedung, Oskar Dohan, Bauführer Bm. Oskar Dohan (5366/35).  
 " " Rathstraße 36, Stodaufbau, F. M. Raith, Bauführer Bm. Georg Niederheim (4607/35).  
 " " Bergfriede, Sommerhütte, B. S. Kolanda, Bauführer Bm. Wenzel Tripes (3915/35).
19. Bezirk: Ruchelauer Hasenstraße (31), R. P. 324, Kahlenbergerd., Zubau zu einem Wochenendhäuschen, Dr. Walter Ruff, Bauführer Bm. Leopold Endlweber (B.-G. 19, 5080/35—B).  
 " " Kahlenbergerstraße 14, Zubau einer Kühlanlage, Josef Brunner, Bauführer Bm. Johann Gruber (B.-G. 19, 4960/35—B).  
 " " Cobenzlgasse 50, Zubau einer Klostertanlage u. Waschküche, Abfriedungsmauer, Leopold Kiesel, Bauführer Bm. Hans Möller (B.-G. 19, 5056/35—B).  
 " " Friedlgasse 12, E.-Z. 588, Einfriedung, Anna Mundprecht, Bauführer Bm. Jng. A. Hausler (B.-G. 19, F. 1/36—B).

19. Bezirk: Heiligenlädterstraße 60, nichtfundiertes Kanzleigebäude, Karl Eder, Bauführer Bm. Johann Arthofer (B.-G. 19, 18/36—B).  
 20. Bezirk: Helgolandsstraße 18, Bauabänderung (Ofen), Huber u. Drott, Bauführer unbekannt (477).  
 " " Lorenz-Müller-Gasse 14, Bauabänderung (Lokal), M. Reschl, Bauführer unbekannt (308).

### Grundteilungen.

13. Bezirk: Lainz, E.-Z. 830, A. Weimar-Spiker (476).  
 " " Breitensee, E.-Z. 195, M. Hütter zc. durch Dr. V. Starf (651).  
 " " Speising, E.-Z. 353, 279, 280, 351 (Planf. Kröpfel, Danescu (283)).

### Fluchtlinien.

13. Bezirk: E.-Z. 2441, Ober-St. Veit, Wilhelm Wyborny (9434/35)  
 " " E.-Z. 561 (Teil), Hütteldorf, Leopold Kabele (55/36).  
 " " E.-Z. 561 (Teil), Hütteldorf, Ludwig Mahler (156/36).  
 " " E.-Z. 893, Breitensee, Felix Hartmann (8/36).  
 " " E.-Z. 258, Hütteldorf, Sebastian Seebauer (56/36).
18. Bezirk: E.-Z. 1130/B, Dr. M. Friedmann (5566/35).  
 " " E.-Z. 1208/P, Jng. Hans Wurzl (8/36).  
 " " E.-Z. 290/N. a. W., F. M. Plattner (47/36).
19. Bezirk: E.-Z. 400, Unter-Sievering, Alois Frommer (B.-G. 19, 2/1. 36—B).  
 " " Sandgasse, Realität Dr. Heller, Mag.-Lot. 25 (B.-G. 19, 1/2. 36—B).  
 " " Alfred-Begener-Gasse, E.-Z. 482 Grz., Leopoldine Broch (B.-G. 19, 2/2. 36—B).  
 " " E.-Z. 252 u. 415, Ruzsdorf, Eugen Rutzschera (B.-G. 19, 2/1. 36—B).  
 " " E.-Z. 593, Ruzsdorf, Josef Saito (B.-G. 19, 3/1. 36/B).  
 " " E.-Z. 1150, Unter-Sievering, Anna u. Franz Zenis (B.-G. 19, 4/1. 36—B).
21. Bezirk: GSt. 1969/79 Ldt. E.-Z. 630, Grdb. Ragan, Katharina Lasa (E 414/35).  
 " " Industriestraße, neben Nr. 6, Stadlau, Karl u. Anna Schwarz (E 1/36).  
 " " E.-Z. 1277, Baustelle 8 b, GSt. 550/6, Ragan, Jgnaz u. Anna Huber (E 2/36).  
 " " GSt. 467/29, Grdb. Leopoldau, Josef Smoboda (E 3/36).

## Neue Wiener Stadtgesetze.

Die am 3., 10. und 27. Jänner 1936 ausgegebenen Stücke 1, 2 und 3 des Jahrganges 1936 des Gesetzblattes der Stadt Wien veröffentlichten nachstehende Gesetze:

1.  
Stadtgesetz vom 17. Dezember 1935 betreffend Änderungen des Fürsorgeabgabegesetzes.
2.  
Stadtgesetz vom 17. Dezember 1935 betreffend die Befreiung von Anliegerbeiträgen.
3.  
Stadtgesetz vom 17. Dezember 1935 betreffend die Befreiung von Stadtrandfiedlungen von der Mietaufwandsteuer.
4.  
Stadtgesetz vom 17. Dezember 1935 betreffend Änderungen des Gesetzes über die Ankündigungsabgabe.
5.  
Stadtgesetz vom 17. Dezember 1935 betreffend Änderungen des Gesetzes über die Anzeigenabgabe.
6.  
Stadtgesetz vom 22. November 1935 über die Straßenpolizei, soweit sie sich nicht auf Bundesstraßen bezieht (Wiener Straßenpolizeigesetz 1935).

## Vergebung von städtischen Arbeiten.

Die Magistrats-Abteilung 25, 1., Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre, vergibt nachfolgende Arbeiten:

1.

Für den Bau der **Wientalstraße** die Erd- und Pflasterungsarbeiten, und zwar:

Baulos 8, d. i. von der Sadingerbrücke bis Brauhäusbrücke,

Baulos 9, d. i. von der Brauhäusbrücke bis Nicolaisieg,

Baulos 10, d. i. vom Nicolaisieg bis Grünauerbach,

Baulos 11, d. i. von Grünauerbach bis Auhof.

Hiefür finden die Anbotsverhandlungen in der genannten Magistrats-Abteilung wie folgt statt:

Für das Baulos 8 Dienstag den 11. Februar 1936 um 10 Uhr.

Für das Baulos 9 Dienstag den 11. Februar 1936 um 10,15 Uhr.

Für das Baulos 10 Dienstag den 11. Februar 1936 um 10,30 Uhr.

Für das Baulos 11 Dienstag den 11. Februar 1936 um 10,45 Uhr.

2.

Für den Straßenbau, 19., **Wiener Höhenstraße**, wie folgt:

Für das Baulos 1a von km 0,48 bis 0,84:

Pflastererarbeiten im Betrage von . . . . .	S 12.000,—
Fuhrwerksleistungen im Betrage von . . . . .	" 3.100,—
Kaltasphaltfugenvergußarbeiten im Betrage von . . . . .	" 9.900,—

Für das Baulos 4 von km 3,1 bis 3,5:

Erd- und Pflastererarbeiten im Betrage von . . . . .	" 10.800,—
Fuhrwerksleistungen im Betrage von . . . . .	" 3.200,—
Kaltasphaltfugenvergußarbeiten im Betrage von . . . . .	" 6.500,—
Banktetherstellung im Betrage von . . . . .	" 1.100,—

Für das Baulos 4 von km 3,5 bis 3,86:

Erd- und Pflastererarbeiten im Betrage von . . . . .	" 9.800,—
Fuhrwerksleistungen im Betrage von . . . . .	" 2.900,—
Kaltasphaltfugenvergußarbeiten im Betrage von . . . . .	" 5.800,—
Banktetherstellung im Betrage von . . . . .	" 1.000,—

Für das Baulos 5 von km 3,86 bis 4,35:

Erd- und Pflastererarbeiten im Betrage von . . . . .	" 14.600,—
Fuhrwerksleistungen im Betrage von . . . . .	" 3.700,—
Kaltasphaltfugenvergußarbeiten im Betrage von . . . . .	" 7.200,—
Banktetherstellung im Betrage von . . . . .	" 1.300,—

Für das Baulos 5 von km 4,35 bis Endschleife:

Erd- und Pflastererarbeiten im Betrage von . . . . .	" 18.500,—
Fuhrwerksleistungen im Betrage von . . . . .	" 4.400,—
Kaltasphaltfugenvergußarbeiten im Betrage von . . . . .	" 8.100,—
Banktetherstellung im Betrage von . . . . .	" 2.000,—

Hiefür werden in der genannten Magistratsabteilung nachfolgende Anbotsverhandlungen abgehalten werden:

Für das Baulos 1a am Donnerstag den 13. Feber 1936, 10 Uhr vormittags;

für das Baulos 4 am Donnerstag den 13. Feber 1936, 10 Uhr 15 respektive 10 Uhr 30 vormittags;

für das Baulos 5 am Donnerstag den 13. Feber 1936, 10 Uhr 45 bzw. 11 Uhr vormittags.

Die Pläne, die Kostenanschläge und die allgemeinen und besonderen Baubedingnisse können in der Magistratsabteilung 25 während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Anbote sind in der in den Baubedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Anbote wird keine Rücksicht genommen.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der Magistratsabteilung 25 erteilt.

Vom Wiener Magistrat, Abtg. 25,  
im selbständigen Wirkungsbereich.

## Flächenwidmungs- und Bebauungspläne.

### Verlautbarung

über die in den Jahren 1934 und 1935 genehmigten Flächenwidmungs- und Bebauungspläne.

1. **M.-Abt. 54/691/1932. Plan Nr. 388**, für das Gebiet zwischen der Bagrainerstraße, der Unteren alten Donau, der Linnégasse und der Schüttaustraße im 2. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 26. August 1934.)

2. **M.-Abt. 23/385/1935. Plan Nr. 421**, für das Gebiet am Bruchhaußen zwischen der Oberen alten Donau, der Grenze zwischen den Bezirken 2 und 21, dem Hochwasserschuttdamm und der Nordbahn in Donauefeld im 2. und 21. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 15. Juni 1935.)

3. **M.-Abt. 23/2622/1934. Plan Nr. 445**, für das von der Adolff-Uthmann-Gasse, Josef-Lürk-Gasse, Weizenwolffgasse, Überfuhrstraße und dem Fundationsdamm umschlossene Gebiet im 21. Bezirk. (Schwarz-Ladenau.) (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 5. Juli 1935.)

4. **M.-Abt. 54/2994/1932. Plan Nr. 484**, für das Gebiet zwischen der Bagrainer Straße, der Erzherzog-Karl-Straße, der Magdeburgstraße und dem Rageraner Anger im 21. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 26. August 1934.)

5. **M.-Abt. 54/2226/1933. Plan Nr. 598**, für das Gebiet östlich der Brünner Straße zwischen der Gerasdorfer Straße und der Stadtgrenze in Groß-Feblersdorf I und Leopoldbau im 21. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 2. Oktober 1934.)

6. **M.-Abt. 54/2442/1933. Plan Nr. 620**. Erweiterung des Kleingartengebietes Nr. 12 am oberen Reifenbergweg im 19. Bezirk. — Aufschliebungs- und Aufteilungsplan für das Grundstück 876/1, E. 3. 869, Grundbuch Grinzing. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 18. September 1934.)

7. **M.-Abt. 54/200/1934. Plan Nr. 650**, für das Gebiet an der Kahlenbergerstraße von D.-Nr. 99 bis 141 und des Denuweges bis zur Brunnstube. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 2. Oktober 1934.)

8. **M.-Abt. 54/324/1934. Plan Nr. 663**. Erweiterung des Strebersdorfer Friedhofes im 21. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 5. Juni 1934.)

9. **M.-Abt. 54/421/1934. Plan Nr. 666**, für das Gebiet zwischen der Absberggasse, der Ankerbrotfabrik, der projektierten äußeren Gürtelstraße und der Laaerstraße im 10. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 18. September 1934.)

10. **M.-Abt. 54/772/1934. Plan Nr. 673**, für das Gebiet zwischen Flößersteig, Montleartstraße, Steinbruchstraße und Gasse 8 im 13. und 16. Bezirk. Gleichzeitig eine provisorische Kleingartenanlage auf dem Grundstück des Stiftes Schotten am Flößersteig. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 31. Juli 1934.)

11. **M.-Abt. 23/810/1934. Plan Nr. 674**, für das Randgebiet an der Grenze gegen Breitenlee, nordwestlich der Baron-Birquet-Straße und südlich der Quadenstraße in Hirschtetten im 21. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 20. Juni 1935.)

12. **M.-Abt. 54/106/1934. Plan Nr. 684**, für den Gertrudplatz im 18. Bezirk, Zubau zur Währinger Pfarrkirche. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 25. Juli 1934.)

13. M.-Abt. 54/1128/1934. Pläne Nr. 686—689, für die Errichtung von Stadttrandsiedlungen: 1. im Gelände I westlich des Flugfeldes in Aspern, 2. im Gelände II nördlich und südlich der Breitenleerstraße in Hirschstetten, 3. im Gelände III östlich der Siedlung Kriegerheimstätten in Aspern und 4. im Gelände IV nördlich der Erzherzog-Karl-Straße in Aspern im 21. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 5. Juni 1934.)

14. M.-Abt. 54/228/1934. Plan Nr. 691, für das Gebiet zwischen der Überführung der Pragerstraße über die Nordwestbahn, der unbenannten Gasse 9, der oberen Schwarz-Ladenau und der unbenannten Gasse 15, in Strebersdorf im 21. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 2. Oktober 1934.)

15. M.-Abt. 23/1407/1934. Plan Nr. 701, für das Gebiet östlich des Ortskernes von Leopoldau im 21. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 20. Juni 1935.)

16. M.-Abt. 54/1598/1934. Plan Nr. 717, für das Gebiet zwischen der Erzherzog-Karl-Straße, dem Zentralk Telegraphendepot, der Bundesbahnlinie Wien—Marchegg, der Ostbahn und der Stadttrandsiedlung (Gelände IV) in Hirschstetten und Aspern im 21. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 2. Oktober 1934.)

17. M.-Abt. 23/54/1689/1934. Plan Nr. 720, für das Gebiet zwischen Simmeringer Hauptstraße, Fidehsstraße, unbenannter Platz und Hasenleitengasse im 11. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 18. Oktober 1934.)

18. M.-Abt. 54/1506/1934. Plan Nr. 722, für einen Teil des Gebietes südlich der Grobpenzersdorferstraße an der Grenze Wien—Epling. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 31. Juli 1934.)

19. M.-Abt. 54/1675/1934. Plan Nr. 726, für das Gebiet zwischen Gallizinerstraße, Funkengergasse und Ottakringer Friedhof im 16. Bezirk zum Zwecke der Friedhofserweiterung. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 8. September 1934.)

20. M.-Abt. 54/1688/1934. Plan Nr. 727, für den nördlichen Teil der Markomannenstraße in Ragran im 21. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 2. Oktober 1934.)

21. M.-Abt. 23/54/955/1934. Plan Nr. 728, für das Gebiet zwischen der Erzherzog-Karl-Straße, der Düsseldorfstraße, dem Ragraner Anger und der Bundesbahnlinie Wien—Laa a. d. Thaya in Ragran und Stadlau im 21. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 29. November 1934.)

22. M.-Abt. 23/54/1159/1934. Plan Nr. 738, für das Gebiet an der Sieveringerstraße, zwischen der Sieveringer Pfarrkirche und der Karthäuserstraße im 19. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 21. Dezember 1934.)

23. M.-Abt. 23/54/892/1934. Plan Nr. 743, für das von der Hohen Warte und der Wollergasse im 19. Bezirk umschlossene Gebiet. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 23. November 1934.)

24. M.-Abt. 23/54/2350/1934. Plan Nr. 748, für das Gebiet des 21. Bezirkes östlich der Josef-Baumann-Gasse und südlich der Michael-Bacher-Gasse. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 21. Dezember 1934.)

25. M.-Abt. 23/54/2269/1934. Plan Nr. 750, für einen Teil des Gebietes westlich der Spargelfeldstraße (Nied Witterfeld) zwischen der unbenannten Straße 1 im Südwesten und der gleichfalls unbenannten Gasse 6 im Nordosten in Hirschstetten im 21. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 7. Jänner 1935.)

26. M.-Abt. 23/1080/1934. Plan Nr. 751, für das Gebiet zwischen der Grobpenzersdorferstraße, der Grenzstraße gegen Epling, der Gasse XIII und der Straße 1 im 21. Bezirk, Aspern. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 3. Mai 1935.)

27. M.-Abt. 23/2270/1934. Plan Nr. 760. Auflassung der Andreas-Hofer-Straße im Abschnitt zwischen Sebastian-Kohl-Gasse und Leopoldauerstraße im 21. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 28. Februar 1935.)

28. M.-Abt. 23/54/2219/1934. Plan Nr. 763, für eine provisorische Kleingartenanlage an der Steinbruchstraße, Montleartstraße, dem Flößersteig und der Gasse 8 im 13. und 16. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 7. Jänner 1935.)

29. M.-Abt. 23/2530/1934. Plan Nr. 766, für das ehemalige Siedlungsgebiet des Wolfersberges im 13. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 11. Mai 1935.)

30. M.-Abt. 23/2603/1934. Plan Nr. 768, für das Kleingartengebiet Nr. 6 und 7 nächst der Heuberggasse im 17. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 25. April 1935.)

31. M.-Abt. 23/2600/1934. Plan Nr. 775, für das Gebiet südwestlich der Ostbahn, zwischen Battiggasse und der Ostbahnhüberbrückung im Zuge der Weihenböckstraße im 10. und 11. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 3. August 1935.)

32. M.-Abt. 23/2369/1934. Plan Nr. 778, für das Gebiet zwischen der Penzingerstraße—Schloßallee—Westbahn und Beckmann-gasse im 13. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 20. Juli 1935.)

33. M.-Abt. 23/33/1935. Plan Nr. 787, für das Gebiet zwischen der Pausfingergasse, Gasse „An der Niederhaid“ und der Dehne-gasse sowie für einen Teil der Straß-Obing-Gasse im 13. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 30. August 1935.)

34. M.-Abt. 23/134/1935. Plan Nr. 791, für das Gebiet zwischen der Weizstraße, Stromstraße, der Nordwestbahn, der Leipzigerstraße, der Jägerstraße, der Rappenheimgasse und der Burghardt-gasse im 20. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 1. Mai 1935.)

35. M.-Abt. 23/810/811/1935. Plan Nr. 819, 820, für die Erweiterung der Stadttrandsiedlungen Gelände 1 zwischen der Reitergasse und der Ostbahn östlich der Hausfeldstraße in Aspern und Gelände II an der Breitenleerstraße in Hirschstetten im 21. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 20. Juni 1935.)

36. M.-Abt. 23/841/1935. Plan Nr. 821, für einen Teil der verlängerten Operngasse und der Margaretenstraße längs der Schleifmühl-gasse im 4. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 4. August 1935.)

37. M.-Abt. 23/844/1935. Plan Nr. 822, für das Gebiet zwischen der Himmelstraße und der Kobenzlgasse nächst der Feilergasse im 19. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 20. Juni 1935.)

38. M.-Abt. 23/875/1935. Plan Nr. 823, für das Gebiet zwischen der Nordwestbahn, der Scheydgasse, der Ruzbergstraße, der unbenannten Gasse 10 und dem Werkstättenbahnhof Jedlersdorf der österr. Nord-westbahn in Strebersdorf im 21. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 27. August 1935.)

39. M.-Abt. 23/855/1935. Plan Nr. 825, für das Josefisdorf auf dem Kahlenberg im 19. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 20. Juli 1935.)

40. M.-Abt. 23/1069/1935. Plan Nr. 826, für das Gebiet westlich der Bagaramerstraße, zwischen der Eipelbauerstraße und der Sebal-gasse in Leopoldau im 21. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 16. August 1935.)

41. M.-Abt. 23/1266/1935. Plan Nr. 838, für das Gebiet zwischen der Brünnerstraße und Eidenburgerstraße nächst der Stadtgrenze in Grobjeblersdorf Umgebung im 21. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 20. August 1935.)

42. M.-Abt. 23/1269/1935. Plan Nr. 839, für das Gebiet zwischen der Nordbahn und der Stadtgrenze gegen Gerasdorf, westlich der Seyringerstraße in Leopoldau im 21. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 28. September 1935.)

43. M.-Abt. 23/1489/1935. Plan Nr. 851, für Teile der Theresianischen Akademie im 4. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 23. August 1935.)

44. M.-Abt. 23/1598/1935. Plan Nr. 882, für das von der Rechten Wienzeile—Friedrichstraße—Wiedner Hauptstraße und Schleifmühl-gasse umschlossene Gebiet im 4. und 1. Bezirk (Freihaus). (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 28. September 1935.)

45. M.-Abt. 23/2368/1935. Plan Nr. 888, an der Glanzinggasse im 18. Bezirk (Kirchenbauplatz). (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 9. November 1935.)

Die Beschlüsse samt dazugehörigen Planbeilagen, aus denen die genaue Abgrenzung der betroffenen Gebiete zu ersehen ist, können auch gegen Ertrag der Vervielfältigungskosten in der M.-Abt. 9 (für Finanzangelegenheiten), 1., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, bezogen werden.

### Rundmachung betreffend Verhängung von Bausperrn.

Im Sinne der Bestimmungen des § 8, Abs. 3 und 4, der Bauordnung für Wien wird bekanntgemacht:

1. Zur M.-Abt. 54/1148/1934, Plan Nr. 693: Die Verhängung der Bausperrne für das Gebiet nächst der Absberggasse und Vaasstraße im 10. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 18. September 1934.)

2. Zur M.-Abt. 23/2424/1935, Plan Nr. 890: Die weitere Verlängerung der Bausperrne für den von der verlängerten Schnürchgasse, der Gürtelstraße, der Baumgasse und der Wirtlerstraße umschlossenen Teil des 3. und 11. Bezirkes (Erdbbergermäis). (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 7. November 1935.) Die genaue Abgrenzung der betroffenen Gebiete ist aus den bei der M.-Abt. 23, 1, Neues Rathaus, 2. Stock, Tür 5 (Aufbau), erliegenden Plänen zu ersehen.

Die Beschlüsse samt dazugehörigen Planbeilagen, aus denen die genaue Abgrenzung der betroffenen Gebiete zu ersehen ist, können auch gegen Erfaz der Vervielfältigungskosten in der M.-Abt. 9 (für Finanzangelegenheiten), 1., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, bezogen werden.

Vom Wiener Magistrat, Magistratsabteilung 23, im selbständigen Wirkungsbereich.

## Eintragungen in das Gewerbe-

### register.

#### Gewerbebeanmeldungen.

8. Jänner 1936.

Paul Krausz, Glasergewerbe, 20., Wolfsaugasse 4. — Offene Handelsgesellschaft „Heinz Rahlhoffer & Co.“, fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren, Apparaten, insb. Friseurapparaten, sowie von elektrischen Heizkörpern aller Art, 13., Minorngasse 67. — Marie Brabeneck, Damenkleidmachersgewerbe, 16., Brühlgasse 22. — Imelie Frankfurter, Damenkleidmachersgewerbe, 19., Döblinger Gürtel 12. — Franz Majarek, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, 20., Veststraße 23. — Karl Stadler, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, 4., Mommsengasse 23. — Alois Jovik, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, 13., Märzstraße 134. — Josef Zeug, Metalldruckergewerbe, 3., Eselringgasse 8. — Alexander Gutterstraher, Klaviermachersgewerbe, 4., Starbemberggasse 14. — Johann Thirauer, Konzession gemäß §§ 2 und 5 der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 213/29 zum Betriebe der gewerbemäßigen Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen im Umfange der Unterstufe, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 12., Bertheimsteingasse 20. — Anton Karall, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 5., Margaretenstraße 74. — Gustav Fink, Kaffeesiedergewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, 2., Leopoldgasse 51. — Franziska Wallinger, Kaffeehausgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, 13., Vingerstraße 415. — Marie Flemmich, Gastwirtsgerberbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 13., Vingerstraße 173. — Michael Lehner, Gastwirtsgerberbe, 17., Rosensteingasse 57. — Wilfried Zahn, Handel im großen mit elektrotechnischen Apparaten, Sprechmaschinen und Schallplatten samt Zubehör, 4., Brudnerstraße 6. — Artur Max Vandau, Reklamebüro, 5., Gassergasse 2. — Österreichische Pflanzenschutzgesellschaft N. G. für den Handel mit Schädlingsbekämpfungsartikeln, Handel mit Baumschulartikeln und Gartenbedarfsartikeln, 16., Joachims-thalerplatz. — Jng. Alois Jarma, Handel mit technischen und elektrotechnischen Artikeln, Maschinen und Apparaten, Eisen und Metallwaren, 19., Ruffwaldgasse 26. — Anna Fleischer, Handel mit Wolle, 1., Wollzeile 22. — Frieda Hütter, Großhandel mit Holzabfällen und Schuhmacherzubehör, 1., Morzinplatz 6, 3. St. (bei Dr. Marcus Schlaffer). — Ferdinand Muzicka, Handel mit Schleif-, Rund-, Stangen- und Brennholz im großen, 5., Schönbrunnerstraße 88 a. — Friedrich Blaz, Handel mit Papier, Spiel-, Galanterie-, Parfümeriewaren, Tischlampen und Batterien, 16., Herbitzstraße 37. — Josef Eder, Betrieb Bade- und Schuranstalt für Hunde, 1., Spiegelgasse 14. — Alois Feiner, Handel mit Eiern, Butter und Kartoffeln im großen, 17., Schumanngasse 87. — Rudolf Reidinger, Fragnergewerbe, 16., Guttengasse, Ede Thaliastraße, Bundesbahngrund. — Pauline Martinek, Übernahme von Wäsche zum Waschen, Putzen und Bigeln, 3., Kriebitzgasse 16. — Theresia Seidler, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 17., Pretschkogasse 1. — Samuel Grünstein, Handel mit Zuderbäderwaren und Sanditen, 1., Hoher Markt 6.

9. Jänner 1936.

Robert Paul Ehrenzweig, Laden von Akkumulatoren, 19., Willrothstraße 3. — Klementine Schattner, Handel mit Strick- und Wirtwaren und Wolle, 7., Kaiserstraße 100. — Wilhelm Hoffenreich, Erzeugung chemisch-technischer Produkte mit Ausnahme jener, die an eine Konzession oder einen Befähigungsnachweis gebunden sind, 16., Stöberplatz 8. — Josefa Schäfer, Christbaumhandel, 13., Speisingerstraße, Ede Gallgasse, Markt. — Rudolf Polluda, Handel mit Lebens- und Gemüsmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der in § 1a, Abschnitt a) der Gew.-Ordg. angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 14., Schwendergasse 33. — Jakob Ludwig, Gemischtwarenhandel, 15., Karmeliterhofgasse 4. — Anna Höller, Handel mit Lebensmitteln mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. Oktober 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326, aufgezählten Waren, 5., Margaretenstraße 90. — Ludwig Horak, Handel im großen mit Uhren, Uhrenjournalen, Gold- und Silberwaren, 14., Grimmgasse 26-28. — Fritz Spira, Handelsagentur, 13., Isbargasse 20. — Ernst Ludwig Josef Schwanda, Stadtlöhnhewerksgerberbe, 7., Schottenfeldgasse 55. — Alois Lilienthal, Erzeugung von waschbaren Blusen und Hauskleidern, 8., Blindengasse 29. — Adolfin Brück, Gabelbissenerzeugung, 14., Pfeifergasse 3. — Leibitz Josef Kapernik, Handel mit Papier und Papiersäcken im großen, 2., Böcklinstraße 112. — Margarete Zeiler, Handel mit Material-, Farb- und Parfümeriewaren sowie mit Haushaltungsartikeln, 2., Komödiengasse 3. — Herbert Streubl, Handel mit Spezerei-, Kolonialwaren, Delikatessen, Material- und Farbwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier sowie mit Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13., Hiezingner Hauptstraße 91. — Adele Viebl, Tierhandel und Handel mit Tierfutter und den zur Haltung und Pflege der Tiere erforderlichen Behelfen und Utensilien, 8., Lange-gasse 28. — Paula Weigend, Betrieb zum Verleihen von Kraftfahrzeugen, 5., Schupswallgasse 5. — Rudolf Teutschert, gewerbemäßiger Verkauf von lebenden Kälbern und Schweinen sowie von geschlachteten solchen Tieren im Gemeindegebiet der Bundeshauptstadt Wien, 16., Lambertgasse 4. — Agnes Cintula, Fragnergewerbe mit Ausschluß der im Artikel 1 d. B.-G. II, Nr. 326/34, genannten Waren, 8., Buchfeldgasse 10. — Martha Brunner, Marktviktualienhandel, 14., Meiselmarkt, Stand 12. — Josef Boldrich, Handel mit Viktualien, 5., Wiedner Hauptstraße 127. — Cäcilie Patel, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 20., Treustraße 45. — Josef Höller, Kunststein-, Zement- und Betonwarenerzeugung, 16., Heigerleinstrasse 10 und 12. — Gustav Fürst, Fleischelchergewerbe, 12., Pöhlgasse 38. — August Adamet sen., Glasergewerbe, 15., Grangasse 2. — Franz Wenzel Beer, Kleidermachersgewerbe, 8., Dernalser Gürtel 18. — Alexander Goldstau, Kürschnergewerbe, 8., Kochgasse 25. — Emil Pachner, Photographengewerbe, 7., Schottenfeldgasse 92. — Leopold Häbner, Dachdeckergerberbe, 16., Spedbacherstraße 47. — Zdenka Kienast, Konditorengewerbe, 2., Malzgasse 2. — Beile (Berta) Safran, Konzession gemäß § 16 Gew.-Ordg. lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken; lit. f) Verabreichung von Tee, 7., Burggasse 113. — Sol-Film Kommandit Gesellschaft A. Schenker & Co., Erzeugung von Tonfilmen, 7., Mariahilferstraße 88a.

10. Jänner 1936.

Magdalena Förster, Kontrolle von Losen und verlosbaren Werten, 2., Vichtenauergasse 12. — Heinrich Raubitschek, Handel mit Strick- und Wirtwaren, Hosenträgern, Sodenhäftern, Strumpfbandgürteln, Ledergürteln, Schnallen und Knöpfen aller Art, Zwirnen, Wollen, Gummibändern, Waschlappen, Pullmannlappen und Turnschuhen, 3., Petrusgasse 13. — Salomon Schleifer, Handel mit Manufaktur-, Textil-, Schnitt-, Strick- und Wirtwaren, 3., Seidlgasse 34. — Wilhelm Richter, Gärtnergewerbe, soweit es nicht als zur Landwirtschaft zu zählenden Gartenbau anzusehen ist, 12., Ulmenhof, 12. Stiege, 1. Stock, Tür 5. — Ludwig Huber, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß der Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 19., Heiligenstädterstraße 30. — Anna Schwarz, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. Oktober 1934, B.-G.-Bl. Nr. 326/11 angeführten Waren, 9., Liechtensteinstraße 41. — Johann Bodingbauer, Gemischtwarenhandel, 16., Arnetthgasse 82. — Josef Reithofer, Gemischtwarenhandel, 16., Hasnerstraße 80. — Leopoldine Musil, Graphologie (Schriftenvergleichung und Charakterdeutung aus der Handschrift), 3., Gerlgasse 11. — Anton Österreich, Handelsagentur, 2., Kurzbaugasse 1. — Jng. Walter Stiazyn, Handelsagentur, 2., Franzensbrückenstraße 15. — Josefa Bonisch, Hühneraugenschneiden und Fußpflege, 17., Battgasse 96/98, Stiege 19, identisch mit 17., Abigassgasse 2. — Ludwig Danzer, Handel mit Milch und Molkereiprodukten, 5., Gartengasse 24. — Anna Weiling-Deutschmann, Handel mit Musikinstrumenten, Saiten, Sprechapparaten, Schallplatten und Bestandteilen, 17., Otta-

fringerstraße 94. — Leopold Seß, Handel mit Papier, Kurz- und Galanteriewaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Trafik, 4., Rechte Wienzeile 23. — Rastali Stein, Alleinhaber der Firma: „R. Stein“, Handel mit Vorzeln im großen, 9., Zimmermannplatz 8. — Leopoldine Marchart, Handel mit allen in Gesellschaft der Menschen gehaltenen Tiere, wie: Affen, Hunde, Katzen sowie Nagetiere, sämtliche einheimische und exotische Fier- und Singvögel, Aquarien- und Terrarientiere, Käfige, Aquarien sowie alle zur Zucht und Pflege dienenden Behelfe und Utensilien und sämtliche Sämereien für Futterzwecke, 12., Flurschützstraße 21. — Johann Winkler, Handel mit Automobilen und deren Bestandteilen, 12., Schönbrunnerstraße 293. — Johanna Reich, Marktviktualienhandel, 2., Markt Volkertplatz, Stand Nr. 11. — Germinz Wurm, Kleidermachergerbe, 5., Groh-gasse 10. — Johann Ulbrich, Mechanikergerbe, 16., Puttengasse 55. — Marie Rosenberg, Fabrikmäßige Hauschuhherzeugung, 9., Wider-hofergasse 8. — Karl Waner, Tischnergerbe, 3., Landstraße Haupt-straße 102. — Josef Witner, Konditorgerbe, 16., Grundsteingasse 66. — Maria Pollarth, Geschäftsvermittlung, 17., Hernauer Haupt-straße 96.

## 11. Jänner 1936.

Leopoldine Lutonsky, Handel mit Wäsche, Wolle und Wirk-waren, 6., Gumpendorferstraße 88 a. — Otto Witschek, Handel mit Säden, 20., Leystraße 127. — Dr. Leo Pirz, Alleinhaber der Fa. Dr. Leo Pirz, Erzeugung von chemisch-kosmetischen Produkten, 6., Schadelgasse 18. — Georg Dörfler, Erzeugung von Klebstoffen, Pla-sticellin und kosmetischen Artikeln, 6., Windmühlgasse 25. — Offene Handelsgesellschaft „Eisner & Mathis“, Klebstoffherzeugung, 6., Horn-bostelgasse 16/18. — Offene Handelsgesellschaft „Eisner & Mathis“, Dampfoulkanisierung, 6., Hornbostelgasse 16/18. — Wilhelm Werning, Handelsagentur, 6., Gumpendorferstraße 9. — Maximilian Löh, Agentur an der Börse für landwirtschaftliche Produkte, 2., Labor-straße 10 (Produktenbörse). — Großwäscherei „Universale“ Hans Schmid offene Handelsgesellschaft, Mietwäscherei, 6., Mollardgasse 77. — Friederike Wallnöfer, Übernahme von Wäsche zum Waschen, Putzen und Bügeln, 7., Zieglergasse 96. — Heinrich Schmalstieg, Juwelier-, Gold- und Silber schmiedgerbe, 6., Hirschengasse 7. — Josefina Mattausch, Kleidermachergerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 7., Breitegasse 5. — Karl Rudolf Scherb, Photo-graphengerbe, 6., Gumpendorferstraße 26. — Viktor Robert Grachowina, Durchführung von Auslagenarrangements, 6., Mariahilfer-straße 93. — Eduard Fraiss, Verkauf von Giften und von zur arznei-lichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, mit Einschluss der medikamentös imprägnierten Verbandstoffe, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hierfür eine Konzession nach § 15, Punkt 14 a der Gewerbeordnung erforderlich ist, 20., Donaueschingenstraße 28.

## 13. Jänner 1936.

Fritz Rosenberg, Alleinhaber der Fa. „Romuth & Co.“, Han-del mit technischen Bedarfsartikeln aller Art, insbesondere mit tech-nischen Fetten und Mineralölen und Ölen aller Art, 10., Uhländ-gasse 8. — Fritz Rosenberg, Alleinhaber der Fa. „Romuth & Co.“, Erzeugung von Lederkonservierungsmitteln, Schuhcreme, Fußboden-pflegemitteln, technischen Schmiermitteln und Metallputzmitteln, 10., Uhländgasse 8. — Fritz Rosenberg, Alleinhaber der Fa. „Romuth & Co.“, Erzeugung von chemisch-technischen und chemisch-kosmetischen Produkten unter Ausschluss jeder Betätigung, die in den Berechtigungs-umfang eines gebundenen, handwerksmäßigen Gewerbes fällt bzw. für die eine besondere Bewilligung (Konzession) erforderlich ist, 10., Uhländgasse 8. — Michael Ortet, Handel mit elektrotechnischen Be-darfsartikeln, Elektromaterial, Lüstern, Lampen, Radioapparaten, Sprechmaschinen, Schallplatten und sämtlichem einschlägigen Zubehör, 6., Mariahilferstraße 1 b. — Wolf Strahmann, Handel mit Woll- und Seidenstoffen, 2., Taborstraße 14. — Salomea Rosenstrauch, Groß-handel mit Band-, Knopf-, Radlerwaren und Garnen aller Art, 2., Heinestraße 34. — Hermine Steinhauser, Naturblumenbinder- und Händlergerbe, 6., Gumpendorferstraße 21. — Offene Handelsgesell-schaft „Eisner & Mathis“, Erzeugung von Lederkonservierungsmitteln, Schuhcreme, Fußbodenpflegemitteln, technischen Schmiermitteln und Metallputzmitteln, 6., Hornbostelgasse 16/18. — Ernestine Zigl, Han-del mit Lebensmitteln und Haushaltungsartikeln, Spezerei und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich ver-schlossenen Flaschen und Flaschenbier, 12., Steinbauergasse 34. — Jona Bodhorcer, Handelsagentur, 6., Stumpergasse 61. — Josef Kautz, Handelsagentur, 8., Blindengasse 29. — Leopold Dider, Han-del mit Schuhoberteilen und Schuhzubehörartikeln, 6., Linke Wien-zeile 28. — Marie Werner, Wiederzeugergewerbe, 5., Schönbrunner-straße 87. — Josef Scheiz, Gemüsekonservenerzeugung, 7., Verchen-felderstraße 73. — Aloisia Fuchs, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichen- und Kurzwaren, 12., Schönbrunnerstraße 252. — Irma Reichfeld, Alleinhaberin der Fa. „Feitler & Co.“, Handel mit

Toiletteartikeln, soweit deren Vertrieb nicht an den großen Be-fähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 6., Mariahilferstraße 97. — Marie Scherzer, Strick- und Wirkwarenerzeugung, 18., Sildebrandgasse 7. — Erich Brey, Buch-bindergerbe, 18., Ladnergasse 94. — Leopold Jöhner, Fleischselcher-gerbe, 18., Leiternahergasse 40. — Rudolf Huber, Glasergewerbe, 18., Währingerstraße 117. — Reinhold Schartel, gewerbsmäßiges Schablonezeichnen und -stechen und Bordrunder-Strickergerbe, 18., Währingerstraße 94. — Anna Kranzer, Kleidermachergerbe, be-schränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 18., Plenergasse 8. — Else Scheel, Kleidermachergerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 7., Siebensterngasse 27. — Johann Spineth, Kleidermachergerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenklei-dern, 2., Afrikanergasse 9. — Marie Kantor, Kleidermachergerbe, 8., Langegasse 72. — Franz Csaplar, Kraftfahrzeugmechanikergerbe, 3., Schützengasse 17. — Hubert Schich, Kraftfahrzeugmechaniker-gerbe, 3., Schimmelgasse 9. — Johann Krall, Mechanikergerbe, 5., Bräuhausgasse 74. — Ernst Ferdinand Reim, Schlossergewerbe, 17., Hernauer Hauptstraße 79 a. — Alfred Dutz, Tapezierergewerbe, 17., Seitenberggasse 78. — Ignaz Wagner, Tischlergerbe, 5., Mar-garetenstraße 112. — Julius Liebewein, Erzeugung elektrischer, me-chanischer Uhren und Metallwaren, 14., Dreihausgasse 17. — Otto Karl, Zuberbädergerbe, 17., Hernauer Hauptstraße 101. — Leo-pold Pamperl, Gast- und Schankgerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 17., Hernauer Hauptstraße 133.

## 14. Jänner 1936.

Karoline Koßpl, Handel mit Alt- und Neupapier und Papier-säcken, 12., Tanbrudgasse 4. — Nikolaus Benedik, Handel mit photo-graphischen Apparaten, Grammophonen, Rundfunkapparaten und deren Zugehörigen, 1., Kärntnerstraße 4. — Wilhelm Chwojka, Be-ratung in Versicherungsangelegenheiten, 1., Elisabethstraße 8. — Wil-helm Chwojka, Beratung und Vermittlung in Versicherungsangelegen-heiten und Vermittlung in Versicherungsangelegenheiten, 1., Elisabeth-straße 8. — Emanuel Grünsteibl, Handel mit Schuhen und einschlä-gigem Zubehör, 9., Ruzsdorferstraße 44. — Max Reimann, Groß-handel mit Garnen, 2., Ferdinandstraße 27. — Emanuel Bertheim, Handel mit Möbel- und Kleiderstoffen, 1., Weiburggasse 9. — Fried-rich Käs, Handel mit Wolle, Garnen und Seidengarnen, 1., Brand-jätte 1. — Offene Handelsgesellschaft „Aud. Weiß & Co.“, Handel mit Textilwaren, 1., Rohlmessergasse 4. — Johann Tomasek, Handel mit Leder-, Tischner- und Galanteriewaren, 12., Weidlinger Haupt-straße 16-18. — Johann Friedl, Gemischtwarenhandel, 7., Halb-gasse 1. — Anton Zachar, Gemischtwarenhandel unter Ausschluss jener Waren, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Kon-zession) gebunden ist, 3., Baumgasse 20. — Offene Handels-gesellschaft „Glantz & Lewinter“, Gemischtwarenhandel im großen, 1., Salatorgasse 9. — Offene Handelsgesellschaft „Ernst Schna-bel“, Gemischtwarenhandel im großen, 1., Hohenstaufengasse 7. — Johann Melchert, Gemischtwarenhandel mit Ausschluss jener Artikel, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12., Schal-lergasse 34. — Adelheid Piringer, Gemischtwarenhandel mit Aus-nahme der Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 18., Rutschergasse 14. — Emerich Stabler, Handelsagentengerbe, 3., Nadekylstraße 21. — Elkan Weißberger, Handelsagentur, 9., Säu-lengasse 17. — Offene Handelsgesellschaft „Adolf Strofa & Co.“, Han-del mit Rohmaterialien für die Textilindustrie sowie mit Tuch-waren, 2., Nordbahnhof, Rag. 4. — Gottfried Gogiani, Handel mit Sportartikeln und Sportbekleidung, 1., Heidenbusch (Kreditanstalts-geb.). — Offene Handelsgesellschaft „A. Klein's Söhne“, Handel mit Getreide, Futtermitteln und Mülkereimaschinen, 2., Praterstraße 11. — Rosalia Hoffmann, Erzeugung von Wusen, Hauskleidern, Kinder-kleidern, Schlaftröden und Pyjama, 17., Kalvarienberggasse 17. — Stephanie Schmidt, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichenwaren und Bürobedarfsartikeln, 3., Löwengasse 13 a. — Ferdinand Obermayer, Handel mit tierischen Rohprodukten, 3., Landstraße Hauptstraße 163. — Karl Weinberger, Verkauf von Benzin, Mineralölen und Auto-bestandteilen an Kraftfahrer, 16., Waggasse 31 (Papststelle). — Mag-dalena Wöyner, Handel mit Kolonial- und Spezereiwaren, Lebens- und Genussmitteln sowie Artikeln des täglichen Haus- und Küchen-bedarfs, 10., Erlachgasse 126. — Adolf Wechsler, Handel mit Spiel-waren im großen, 7., Neubaugasse 53. — Fritz Guthertz, Erzeugung von Trimbrenntwein (Edelbranntwein, Rum, Viför) und Essig, 12., Weidlinger Hauptstraße 37. — Maria Mischl, Marktviktualienhandel, 2., Markt „Am Werb“, Verkaufplatz 220. — Josef Dahn, Handel mit Obst und Grünwaren, 9., Wasagasse 15. — Marie Zaoralek, Be-trieb einer elektrischen Wäscherolle, 3., Erdbergstraße 168. — Barbara Erler, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 1., Fleischmarkt 16. — Robert Kohn, Erzeugung von handgestrickten und gehäkelten Waren, 1., Bauernmarkt 8. — Stephanie Turek, Handel mit Zuckernwaren,

Bäckereien, kandierten Früchten, Schokoladen, Sodawasser und Frucht-  
säften sowie mit Gefrorenem, 2., Laborstraße 23. — Elisabeth Satte,  
Friseur- und Rasierergewerbe, 12., Breitenfurterstraße 123. — Johann  
Edel, Friseur- und Perückenmacherergewerbe, 1., Gonzaga-  
gasse 2 (Hotel Metropole). — Josef Vojta, Kleidermacherergewerbe, be-  
schränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 2., Springerergasse 15.  
— Marie Falar, Kleidermacherergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung  
von Damenkleidern, 1., Doblhoffgasse 9. — Julie Felinek, Damen-  
kleidermacherergewerbe, 9., Viechtensteinstraße 92. — Mathilde Armann,  
Damenkleidermacherergewerbe, 9., Marktgasse 3. — Josef Jales, Kraft-  
fahrzeugmechanikergewerbe, 15., Kranzgasse 12. — Franz Strala,  
Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, 17., Gebelergasse 67. — Franz Josef  
Pavolicek, Modistengewerbe, 3., Waffergasse 34. — Franz Flesch,  
Gast- und Schankergewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses,  
4., Favoritenstraße 13. — Theresie Flesch, Gast- und Schankergewerbe  
in der Betriebsform eines Gasthauses, 4., Favoritenstraße 13. —  
Josefa Wolf, Konzession für die Privatgeschäftsvermittlung mit der  
Berechtigung zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches,  
der Pachtung und Verpachtung von Realitäten, 8., Lederergasse 30.  
— Kurt Schönbeck, gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes, Ver-  
kaufes und Tausches von Geschäftslotalen und der Vermietung von  
Wohnungen sowie Betrieb eines Adressenbüros, 2., Nordbahnstraße 24.

## 15. Jänner 1936.

„Alta“, Motoren-Erzeugungs- und Betriebs-Gesellschaft m. b.  
S., Handel mit Motoren, Fahrzeugen und Kraftfahrzeugen aller Art  
und deren Bestandteilen, 1., Schubertring 8. — Agnes Renner, An-  
noncenvermittlung, 9., Hagngasse 12. — Edmund Franzl, Fremden-  
verkehrsvermittlung durch Verteilung von Prospekten, durch Propagie-  
rung sowie Beratung und Vermittlung in allen Reiseangelegenheiten  
sowie bei Einkäufen aller Art mit Ausnahme jeder Tätigkeit, die an  
eine besondere Konzession (Bewilligung) gebunden ist, 1., Körntner-  
straße 31. — Blanka Lazar, Handel mit Gebäuden, Senf, Gurken und  
Paprika, 9., Porzellangasse 14/16. — Franz Oberwein, Handel mit  
Baumaterialien aller Art, 10., Landgutgasse 26. — Eduard Brüdner,  
Handel mit Tapeziererzubehör, 6., Gierhazgasse 32. — Samuel  
Salzman, Alleinhaber der Firma: American-European Export and  
Import Company William Salzman, Erzeugung von chemisch-kosme-  
tischen Produkten, 1., Aldergasse 12. — Friedrich Hoffmann, Handel  
mit Klebameartikeln für Schaufenster und Dekorationszwecke unter  
Ausschluß der in der Vdg. des B.-G.-Bl. f. Handel und Verkehr Nr. 326-  
II, 1934, aufgezählten Waren, 1., Eplinggasse 17. — Verta Böhm,  
Handel mit Lebensmitteln, Kolonial-, Spezerei- und Materialwaren,  
gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier und Haushaltungs-  
artikeln, 6., Gumpendorferstraße 104. — Anna Marie Graninger,  
Gemischtwarenhandel, mit Ausnahme der Waren, deren Verkauf an  
eine Konzession gebunden ist, 18., Herbeckstraße 10. — Ignaz Benkart,  
Gemischtwarenhandel, 2., Vereinsgasse 25. — Hermine Macalla,  
Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln, mit Ausschluß  
der in der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 326/34 genannten Waren, 2.,  
Castellegasse 16. — Offene Handelsgesellschaft „Anton Niesch's  
Nachf.“, Handel mit Galanterie- und Spielwaren, 7., Mariabilder-  
straße 116. — Ludmilla Steinhäuser, Alleinhaberin der Firma:  
„Franz Steinhäuser & Sohn“, Handel mit Gold- und Silberwaren  
und Juwelen, 7., Neubaugasse 65. — Philipp Frächter, Handel mit  
Gewürzen im großen, 2., Fugbachgasse 5. — Eduard Tauber, Handel  
mit Leder, 2., Vereinsgasse 20. — Heinrich Voss, Handel mit Möbeln,  
2., Am Labor 22. — Ernst Vochhorn, Handel mit Klavieren, 6.,  
Grasgasse 3. — Agnes Renner, Papierwarenherstellung, 9., Hahn-  
gasse 12. — Antonie Terabel, Marktwirtschaftenhandlung nach Maßgabe  
der marktamtlichen Zulassungserklärung mit Ausschluß der an den  
großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, 16., Brunnenmarkt,  
Verkaufsplatz Nr. 45a. — Theresie Wögrl, Wäscher- und Wäschepu-  
perergewerbe sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 2., Gabelsberger-  
gasse 6. — Johannes Adolf Josef Rötter, Fleischelergewerbe, 1.,  
Körntnerstraße 44. — Richard Sachsler, Hutmacherergewerbe, 14., Sechs-  
hauslerstraße 39. — Josef Kreiller, Wagnereergewerbe, 16., Neulerchen-  
felderstraße 81. — Richard Zalusky, Gastwirtsgerber, 6., Stro-  
mahergasse 5. — Johann Heinrich, Gastwirtsgerber, 14., Benedikt-  
Schellingergasse 34. — Josef Krenberger, Konzession über die  
Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Vermittlung des  
Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung  
von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen, 10., An-  
tonsplatz 24. — Josef Krenberger, Konzession über die Privatge-  
schäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Verwaltung von Ge-  
bäuden, 10., Antonplatz 24.

## 16. Jänner 1936.

Henriette Leopold, Handel mit Wolle und Garnen aller Art,  
Sandarbeiten und sämtlichen dazugehörigen Materialien, 4., Mar-  
garitenstraße 13. — August Pralle, Gemischtwarenhandel, 16., Un-  
benannte Gasse A, R.-Nr. 2386, C. 3. 4118. — Hermine Wandra,

Gemischtwarenhandel, mit Ausschluß der Waren, deren Verkauf an  
eine Konzession gebunden ist, 19., Heiligenstädterstraße 11. — Viktor  
Schrodt, Gemischtwarenhandel, 5., Schwarzhornergasse 15. — Johanna  
Kosalia Leber, Teigwarenherstellung, 17., Dornbacherstraße 54. —  
Leopoldine Rogner, Strick- und Wirkwarenherstellung, 14., Jaden-  
gasse 3. — Franz Michler, Erzeugung von Zement- und Beton-  
waren, unter Ausschluß jeder Betätigung, die in den Berechtigungs-  
umfang eines handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fällt,  
10., Fernforngasse 84. — Robert Hauner, Kleinhandel mit Zuder-  
bäcker- und Zuderwaren, Schokoladen, Fruchtweissen, Fruchtsäften und  
alkoholfreien Getränken, 21., Arbeiterstrandbadstraße 57. — Karl  
Schamburet, fabrikmäßige Erzeugung von Gebäuden, Brot, Fein-  
bäckerei, Zwieback und Teigwaren, 18., Währingerstraße 90. — Alois  
Strzallowski, Drechslergewerbe, 16., Pfemmingelgasse 9. — Friedrich  
Anderl, Metallärgewerbe, 17., Hernalser Hauptstraße 87. — Auteq,  
Automobilhandels- und Reparaturgesellschaft m. b. S., Kraftfahr-  
zeugmechanikergewerbe, 12., Fabrikergasse 4-8. — Eugen Tschapel,  
Gewerbe der Verteilung von Matten, Mäusen, schädlichen Insekten  
u. dgl., eingeschränkt auf die Verwendung der eigenen Erzeugnisse,  
soweit diese nicht giftige Mittel sind, 9., Luftkandlgasse 14. —  
Egon Launer, Altwarenhandel, mit Ausnahme von Möbeln, 20.,  
Dresdnerstraße 126. — Dr. Ilse Knapitsch, Konzession gem. § 2 der  
Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 148/1935 mit den Berechtigungen: P. a) Aus-  
gabe von Fahrkarten für Kraftwagenfahrten, lediglich in Verbindung  
mit der Flugkarte; P. b) Veranstaltung von Gesellschaftsfahrten im  
In- und Ausland nur mit Luftfahrzeugen; P. c) Vermittlung von  
Reisegepäckbeförderungen, eingeschränkt auf die unter P. a) und b)  
umschriebenen Tätigkeiten; P. d) Ausgabe von Hotelanweisungen,  
eingeschränkt auf die unter P. a) und b) umschriebenen Tätigkeiten  
mit der zeitlichen Einschränkung auf die Dauer von 3 Jahren, von  
der Ausfertigung der Konzessionsurkunde an gerechnet, 1., Stuben-  
ring 24.

## 17. Jänner 1936.

Arnold Hanza, Konzession gemäß Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 316/  
1930 in der Fassung der Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 374/34, zum gewerbs-  
mäßigen Verkauf von geschlachteten Kindern, Kälbern und Schweinen  
in ganzen Stücken, Hälften und Vierteln im Gemeindegebiete Wien  
für den Standort Wien, 3., Grobmarkthalle, Abteilung für Fleisch-  
waren. — Marianne Zagloba-Smolenski, Anündigung von Be-  
zugsquellen auf Rabatt- und Propagandaheften sowie Spielkarten,  
durch Kioske, Filme, Propagandaautos und andere Mittel der Re-  
klame, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Berechtigungs-  
umfang eines Gewerbes fällt, das an einen Befähigungsnachweis oder  
eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 1., Kohl-  
markt 8-10. — „Fritz Mögler“, offene Handelsgesellschaft, Erzeugung  
von Baumaterialien aller Art aus Gips, Sand, Schlacke, Bims,  
Kunstbims, Sägespänen, Schilfrohr, Holzvolle, Kokosfasern, Stiel-  
kalk, gelöschtem Kalk, Kieselgur, Kork, Magnesit, Chemikalien, Holz,  
Drabt, Runderisen, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Um-  
fang eines handwerksmäßigen gebundenen oder konzessionierten Ge-  
werbes fällt, 20., Handelskai 50. — Hermann Winkler, Alleinhaber  
der prof. Firma: „H. Winkler jun.“, Handel mit Wäschewaren,  
Wäschestoffen, Krügen und Manschetten, Krügen- und Manschetten-  
knöpfen, Krawatten, Halstüchern, Shawls, Samaschen, Gürteln,  
Morgen- und Schlafroden, Hosenträgern, Sockenhälttern, Lederhand-  
schuhe, Strick- und Wirkwaren, 3., Landstraße Hauptstraße 81. —  
Marie Brzinek, Handel mit Garnen und Wolle, 5., Ziegelofengasse 23.  
— Ing. Emil Grabmüller, Erzeugung chemisch-technischer Produkte,  
mit Ausschluß der im § 1 a, Abs. 1, P. 9, Gew.-Ordg. genannten Ar-  
tikel, 5., Schönbrunnerstraße 81. — Julius Fiedler, Erzeugung chemisch-  
technischer und chemisch-kosmetischer Produkte, mit Ausschluß der im  
§ 1a/9 der Gew.-Ordg. genannten Artikel, 3., Landstraße Haupt-  
straße 18. — Franziska Ammer, Handel mit Flaschenbier, 21., In-  
nundationsgebiet bei Stromkilometer 1932.700. — Josefina Bauer, Grob-  
handel mit Bijouterie- und Galanteriewaren, Klebstoffen für Porzellan  
und Textilien, Putzmitteln, Haarwasser und Niemenpasta, 5., Gieß-  
aufgasse 18. — Karl Schramm, Gemischtwarenhandel, 5., Reinprechts-  
dorferstraße 59. — Hermine Köck, Gemischtwarenhandel, 5., Gieß-  
aufgasse 34. — Karl Johann Eisele, Lebensmittelhandel und Handel  
mit Haushaltsartikeln unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom  
26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II 326 angeführten Waren und solcher, deren  
Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 17., Rosensteingasse 63. —  
Alois Zimmer, Gemischtwarenhandel mit Ausnahme der Waren,  
deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 18., Theresiengasse 34.  
— Marie Leopoldine Fichta, Handel mit Lebensmitteln und Haus-  
haltungsartikeln unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. v. 26. 10.  
1934, B.-G.-Bl. II 326/34 angeführten Waren, 18., Berl. Bastien-  
gasse, Brunnstube. — Karl Schögl, Lastfuhrwerksgewerbe mit Pferde-  
betrieb, 17., Klopstodgasse 52. — Leopold Eisen, Lastfuhrwerk-  
gewerbe (mit Pferdebetrieb), 3., Arsenalweg 5. — Simon Grünblatt,  
Handel mit Leder und Lederwaren, Schuhwaren und deren Zubehör,

7., Zieglergasse 29. — Franz Urban jun., Handel mit Eisen- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Baumaterialien, Glas, Holzwaren und Nutholz, 17., Alzeile 103. — Elisabeth Stierler, Alleinhaberin der Fa. „Korbert Stierler“, Krawattenherzeugung, 6., Mariaböserstraße 18. — Elvira Mach, Wäschwarenherzeugung, 4., Danhausergasse 9. — Firma „August Wagner“, Alleinhaber Wilhelm Wagner, Handel mit Papier, Pappe, Papierwaren, Kartonagenwaren, Zellulose, Holzstoff und Matulatur, 1., Hegelgasse 15. — Wilhelm Gitter, Schleifmaschinen und Buchbinder-Erzeugung, 20., Dresdnerstraße 77. — Ferdinand Anton Dungal, Spielwarenherzeuger, 17., Hernauer Hauptstraße 138. — Leopold Frankl, Konzession gemäß Vdg., B.-G.-Bl. 316/1930 in der Fassung der Vdg., B.-G.-Bl. Nr. 374/34 zum gewerbsmäßigen Verkauf von lebenden Kindern, Kälbern und Schweinen im Gemeindegebiete der Bundeshauptstadt Wien für den Standort Wien, 3., St. Marx, beschränkt auf die Dauer von zwei Jahren, gerechnet vom Datum der Konzessionsurkunde, 3., St. Marx. — Karl Krenn, Marktvisuallienhandel nach Maßgabe der marktämtlichen Zulassungserklärung mit Ausschluß der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, 16., Brunnengasse-Markt, Verkaufsplatz 45. — Ferdinand Sonntag, Betrieb einer Wäscherei und Wäschepuderei, 16., Kirchstetterngasse 27. — Stephanie Ringwald, Strick- und Wirtwarenherzeugung, 1., Graben 19. — Friedrich Anarr, Friseurgewerbe (beschränkt auf das Damenfriseurgewerbe auf die Dauer der Geltung des Bundesgesetzes vom 19. 10. 1934, B.-G.-Bl. 223/34), 4., Belvederegasse 42. — Karl Georg Schar, Damenfilzhutmacher- und Strohhutmacherherzeugung, 7., Verchenfeldergürtel 38. — Offene Handelsgesellschaft „Friedrich Strantmüller & Co.“, Frauenkleidmachersgewerbe, 6., Mariaböserstraße 51. — Marie Hörrl, Kleidermachersgewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 7., Kaiserstraße 54. — Franz Josef Drnel, Herrenkleidmachersgewerbe, 17., Tauerngasse 13. — Offene Handelsgesellschaft „Th. d'Esters Nachf.“, Fabrik für Aufzüge, System Stigler, Th. Lincoln Judd“, Fabrikmäßige Erzeugung und Reparierung von Aufzügen und Drahtseilbahnen, 3., Schlachthausgasse 15. — Otto Cap, Mechanikersgewerbe, 20., Wallensteinstraße 53. — Olympia Schreibmaschinen-Gesellschaft m. b. H., Mechanikersgewerbe, 6., Nellen-gasse 6. — Albert Engl, Inhaber der Fa. „Gustav Singer“, Fabrik-mäßige Erzeugung von Damen-Stroh- und Filzhüten und Hutformen sowie von garnierten und ungarynerten Hüten aller Art aus allen anderen modernen Materialien, 7., Lindengasse 32. — Gustav Kobi, Schuhmachersgewerbe, 19., Leibesdorfstraße 3a. — Josef Fyhtum, Stuffedmachersgewerbe, 17., Ladnergasse 68. — Karl Subal, Taschnersgewerbe, 14., Glacgasse 22. — „Substantia“, Gesellschaft für chemische Produkte m. b. H., Konzession gemäß § 15, Punkt 14, zur Darstellung von Giften und zur Zubereitung von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten sowie zum Verkauf von beiden im großen, insofern dies nicht ausschließlich den Apotheken vorbehalten ist oder hierfür eine Konzession nach § 15, Punkt 14 a der G.-O. erforderlich ist, 6., Marchettigasse 14. — Leopold Kern, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 10., Vaer-straße 5. — Karl Schapinger, Brantweinschankgewerbe, 16., Enekel-straße 15. — Max Mucznik, Privatgeschäftsvermittlung, beschränkt auf die Vermittlung von Waren und Leistungsaustausch, mit Aus-schluß jeder an eine Konzession oder besondere Bewilligung gebun-denen Tätigkeit, 4., Treitlstraße 2. — Wanda Kluger, Infassbüro (gewerbsmäßige Einziehung fremder Forderungen mit Ausnahme der als Bankgewerbetätigkeit nicht unter die Gewerbeordnung fallenden Einziehung von Wechseln und Schecks, kaufmännischen Anweisungen und Verpflichtungsscheinen), 10., Dampfgasse 35.

18. Jänner 1936.

Marie Simus, Annoncenvermittlung, 6., Mollardgasse 62. — Ernst Grohsman, Handel mit technischen Artikeln für Gas-, Wasser- und Dampfleitung, 2., Nestrovgasse 1. — Franz Kraus, Groß-handel mit Strick-, Wirt-, Textil- und Wäschwaren aller Art, 1., Reutorgasse 17. — „F. Josef Jarosch Nachf.“, Alleinhaber: Hans Hörmann, Handel mit Textilwaren mit Ausschluß von konfektionier-ten Waren, Handel mit Bettdecken, Nähzugehör, Krügen und Wirt-waren, 15., Mariaböserstraße 183. — Eugen Strauch, Handel mit Orientteppichen, 9., Seegasse 23. — Julius Kohn, Erzeugung von Bedarfsartikeln für die Schaufensterdekoration und Zusammenfügen von Relieffapparatens aus fertig bezogenen Bestandteilen mit Aus-schluß jeder in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßig-geu Gewerbes fallenden Beschäftigung, 2., Rembrandtstraße 17. — Karl Benedek, Kreditvermittlung, 1., Hegelgasse 19. — Ru-dolf Bauer, Gemischtwarenhandel unter Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12., Bonygasse 10. — Stephanie Aloisia Rollentin, Gemischtwarenhandel unter Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 17., Bergsteiggasse 32. — Wilhelm Grünfeld, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10.

1934, B.-G.-Bl. II Nr. 326 aufgezählten Warengruppen, 20., Ger-hardusgasse 27. — Ferdinand Pfaffenbichler, Handelsagentur, 6., Sandwirtgasse 20. — Vertriebsgesellschaft m. b. H. der Fried. Krupp Aktiengesellschaft, Handelsagentur, 1., Johannesgasse 18. — Josefa Reichenauer, Kleiderverkauf von gebrauchten Frachten, 17., Ottakringer-straße, Ecke Kalarvariengasse. — Johann Lafaire, Alleinhaber der Fa. „Jean Lafaire“, Handel mit Leder und Zubehör, 2., Untere Donaufstraße 13. — Ing. Dietmar Goldschläger, Handel mit Draht-seidern, Drahtgeflechten und Drahtstiften, 5., Schönbrunnerstraße 81. — Hermine Ruschina, Niedererzeugung, 9., Berggasse 14. — Offene Handelsgesellschaft, Papierhandelsgesellschaft W. Hamburger, Handel mit Papier, 1., Mahlerstraße 7. — Eduard Lux, Herstellung von Schwachstromanlagen sowie Laden von Akkumulatoren, 15., Preyng-gasse 40. — Johann Gundenstorfer, Handel mit Betriebsstoffen für Kraftfahrer in Verbindung mit einer Zapfstelle, 20., Treustraße 68. — Viktor Lipschütz, Handel mit Kolonial-, Spezerei- und Materialwaren sowie Futtermitteln, 2., Rembrandtstraße 29. — Offene Handelsgesell-schaft „M. Sodurel“, Webwaren-Erzeugung, 6., Gfornergasse 3. — Gittel Löwenherz, Erzeugung von Trimbrenntwein (Edelbranntwein, Rum, Likör usw.), Fruchtästen auf kaltem Wege und Essighandel, 20., Jägerstraße 29. — Johanna Marie Reizner, Übersetzungsbüro, 1., Strauchgasse 2. — Robert Krappinger, Handel mit Obst und Ge-müsen im großen, 14., Johnstraße 34. — Franz Kiehs, Betrieb einer Wäscherei und Wäschepuderei, 20., Sachsenplatz 3. — Anna Berger, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 20., Gaußplatz 7. — Offene Handelsgesellschaft „M. Sodurel“, Strick- und Wirtwarenherzeugung, 6., Gfornergasse 3. — Rudolf Sulzberger, Fleischhauergewerbe, 20., Böcklarnstraße 21. — Franz Karpišček, Kafeur-, Friseur- und Per-ückenmachersgewerbe, 2., Leopoldgasse 31. — Karl Szeváč, Herren-kleidermachersgewerbe, 20., Dresdnerstraße 132. — Alma Adelhaid Stromayr, Kleidermachersgewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 13., Hadikgasse 116. — „Skopy & Co.“, offene Han-delsgesellschaft, Kleidermachersgewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 2., Behtlstraße 147. — Dr. Adolf Fleißner, Kraft-fahrzeugmechanikersgewerbe, 3., Schlachthausgasse 41. — Innocenz Reddéb, Kraftfahrzeugmechanikersgewerbe, 21., Wiberhausenweg 14. — Leopold Strubinsky, Kraftfahrzeugmechanikersgewerbe, 10., Erich-gasse 15. — Anton Kammerer, Wagenschmiedgewerbe, 2., Handels-tai 216. — Rudolf Schlik, Tischlergewerbe, 6., Mollardgasse 85 a. — Johann Simon, Wagnersgewerbe, 20., Feinzelmannngasse 18. — Credit- und Wiederaufbau-Genossenschaft, registrierte Genossenschaft mit be-schränkter Haftung, Konzession gemäß § 15, P. 6, Gew.-Ordg. zum Betriebe des Baumeistersgewerbes mit der Einschränkung, daß gewerbl. Arbeiten nur für und durch Genossenschaftsmitglieder ausgeführt werden dürfen, 3., Löwengasse 45. — Marie Görlich, Gastwirts-gerwerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 1., Dr.-Karl-Lueger-Ring 12. — Franz Hofbauer, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Reali-täten und zur Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitäten-Vermittlung), 3., Messenbauergasse 10.

## Vergebung von Arbeiten.

1.

Die Magistrats-Abteilung 34, Wien, 1., Neues Rathaus, vergibt die Elektro- und Wasserinstallation im städtischen Wohnhausbau 15., Minciostraße (Familienasyl). Hierüber wird die Anbotsverhandlung Montag, den 24. Februar 1936 abgehalten, und zwar um 9 Uhr für die Elektroinstallation und um 10 Uhr für die Wasserinstallation. Nähere Auskünfte in der genannten Magistrats-Abteilung.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 34,  
im selbständigen Wirkungsbereich.

2.

Die Magistrats-Abteilung 44, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 2. Stock, beabsichtigt, die Herstel-lung von Winterblusen und Winterhosen für die städtische Feuerwehr zu vergeben. Nähere Auskünfte werden in der Mag.-Abt. 44, Zimmer 8, Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8 bis 13 Uhr erteilt.

Ebendort sind die Anbote bis 11. Feber 1936, 12 Uhr mittags, zu überreichen.

Der Stadt Wien bleibt die freie Wahl unter den An-botstellern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.  
Vom Wiener Magistrat, Abt. 44,  
im selbständigen Wirkungsbereich.

## Bergebung von Lieferungen.

1.

Die Magistrats-Abteilung 44, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 2. Stock, beabsichtigt, die Lieferung von Mittelbenzin für die Zeit vom 1. März bis 30. Juni 1936 zu vergeben. Nähere Auskünfte werden in der Magistrats-Abteilung 44, Zimmer 3, Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8 bis 13 Uhr erteilt. Ebendort sind die Angebote bis 5. Februar 1936, 12 Uhr mittags, zu überreichen.

Der Stadt Wien bleibt die freie Wahl unter den Anbietstellern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 44,  
im selbständigen Wirkungsbereich.

2.

Die Mag.-Abt. 27, 6., Grabnergasse 6, Erdgesch., Tür Nr. 51, veranstaltet zur Deckung des Bedarfes an verschiedenen Wasserleitungsbetriebsmitteln (Eisen- und Metallarmaturen und Dichtungsmittel) eine allgemeine, öffentliche Anbotauschreibung. Die Ausschreibungsbehefe können daselbst während der Amtsstunden eingesehen werden.

Die Angebote sind spätestens Samstag, den 8. Februar 1936, 12 Uhr mittags, bei der genannten Dienststelle zu überreichen.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 27,  
im selbständigen Wirkungsbereich.

3.

Die Magistrats-Abteilung 44, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 2. Stock, beabsichtigt die Anschaffung einer größeren Anzahl von Büromöbeln. Nähere Auskünfte werden in der Magistrats-Abteilung 44, Zimmer 3, Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8 bis 13 Uhr erteilt. Allfällige Angebote können bis längstens 15. Feber 1936, 12 Uhr mittags, überreicht werden.

4.

Die Mag.-Abt. 44, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 2. Stock, Zimmer 8, beabsichtigt die Lieferung von Knaben- und Mädchen-Mantelstoff (Mode) zu vergeben. Nähere Auskünfte werden in der Mag.-Abt. 44, Zimmer 8, Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8 bis 13 Uhr erteilt.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 44,  
im selbständigen Wirkungsbereich.

5.

Die Mag.-Abt. 41, 1., Neues Rathaus, vergibt die Lieferung von 170 Stück Spannmasten für die öffentliche elektrische Beleuchtung. Die Anbotsverhandlung wird hierüber am Freitag, den 14. Februar 1936 um 13 Uhr in der genannten Magistratsabteilung abgehalten.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 41,  
im selbständigen Wirkungsbereich.

## Rundmachung.

Die Direktion der Gemeinde Wien-Städt. Elektrizitätswerke hat um die Bewilligung für die Errichtung einer Starkstromanlage und Niederspannungsfreileitung im Gebiete der Kat.-Gemeinde Kaiserebersdorf, Kaiserebersdorferstraße im 11. Wiener Gemeindebezirk, und der Kat.-Gemeinde Albern, pol. Bezirk Brud an der Leitha, zur Versorgung der Gemeinde Albern mit elektrischer Energie angeführt.

Der Entwurf sieht eine 5000-Volt-Kabelleitung vor, die bei der Bundesanstalt für Erziehungsbedürftige, Wien, 11., Kaiserebersdorferstraße 297, beginnt, in der Kaiserebersdorferstraße verläuft, die Donauländebahn der österreichischen Bundesbahnen und die Grenze zwischen der Stadt Wien und Niederösterreich kreuzt und auf der Brücke über den Wildbach zu einer Umspannsäule auf dem GSt. 124 der Kat.-Gemeinde Albern geführt wird. Von hier führt eine Niederspannungsfreileitung in der Gemeinde Albern entlang der Mannswörtherstraße, kreuzt das GSt. 238 und führt weiter auf dem GSt. 105 in einer Länge von insgesamt rund 580 Meter.

Das Bundesministerium für Handel und Verkehr hat mit Erlaß vom 10. Jänner 1936, Zl. 145.724-16/G. St.-1935, den Wiener Magistrat gemäß § 29 des Elektrizitäts-Bundesgesetzes B.-G.-Bl. Nr. 250/1929 mit der Durchführung des Ermittlungsverfahrens für die beantragte elektrizitätsrechtliche Genehmigung der Anlage betraut. In Entsprechung dieses Erlasses wird zur Feststellung der Zulässigkeit der Anlage gemäß § 31 des Elektrizitäts-Bundesgesetzes für

Donnerstag, den 13. Februar 1936 um 10 Uhr vormittags

eine Ortsverhandlung anberaumt.

Die Verhandlungsteilnehmer versammeln sich vor der Bundesanstalt für Erziehungsbedürftige, Wien, 11., Kaiserebersdorferstraße 297.

Die Entwurfsbehefe liegen bis 13. Februar 1936 beim Wiener Magistrat, M.-Abt. 5, 8. Bezirk, Franz-Schmidt-Platz 5, während der gewöhnlichen Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

Einwendungen gegen den Entwurf können während der Auflagefrist schriftlich oder mündlich beim Wiener Magistrat, M.-Abt. 5, spätestens aber am Verhandlungstage selbst bei der Amtsabordnung vorgebracht werden. Einwendungen, die nach Schluß der Ortsverhandlung vorgebracht werden, bleiben unberücksichtigt.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 5, im staatlichen Wirkungsbereich.

## Marktamf der Stadt Wien.

Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Zeit vom 12. bis 26. Jänner 1936.

Grünwaren: Zufuhr: 23.880 q. Durch die schöne und warme Witterung begünstigt, haben sich die Zufuhren auch weiterhin verbessert. Die Wiener Gärtner brachten in reichlichen Mengen Gemüse auf den Markt. Die Preislage ist im allgemeinen unverändert. In der ersten Hälfte der Berichtsperiode haben sich ital. Karfiol, Bummel- und Hauptelsalat verbilligt, während dänisches Weißkraut sowie Blätter- und Stengelspinat im Preise gestiegen sind. Ausländisches Gemüse ist eingelangt aus: Ägypten, Belgien, Kanarische Inseln, Dänemark, Tschechoslowakei, Frankreich, Holland, Italien, Ungarn.

Die wichtigsten Gemüsesorten notierten im Kleinhandel am Raschmarkt: Karfiol per Stück Ia 45-110, II a 10-45, Suppenkarfiol 5-20, Kohl per Kilogramm 30-56, Weißkraut einh. per Kilogramm 35-60, dän. 30-62, holl. 62, Rotkraut einh. per Kilogramm 50-70, holl. 70, dän. 50-70, Sprossenkohl per Kilogramm 100 bis 130, Bummelsalat per Stück 23-24, ital. Hauptelsalat per Stück 23-25, ital. Kochsalat per Kilogramm 50-60, breitgekrauter 50-70, Blätterspinat per Kilogramm 70-100, Stengelspinat 60-90, ungar. 70-90, Kohlrabi per Kilogramm 30-36, Zwiebel per Kilogramm feldmäßig 30-36, Gärtner 30-40, ungar. Makoer 30-40.

Kartoffel: Zufuhr: 13.706 q. Die Preislage ist unverändert. Die Zufuhren beginnen, durch das Zuendegehen der Vorräte bedingt, nachzulassen. Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per Kilogramm: Einheim. gelbe 14-20, Rosen 16-20, Zuckerpfe 26-32, Rippler 28-34.

Obst: Zufuhr: 10.724 q. Preislage im allgemeinen stabil. Einzelne Apfelsorten liegen im Preise nach; auch ital. Ristenäpfel haben sich verbilligt, ebenso ital. und amerik. Birnen. Kastanien haben sich in der ersten Hälfte der Berichtszeit verteuert. Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per Kilogramm: Span. Weintrauben 110-160, inländ. Gspäpfel 50-80, bessere Qualitäten bis 150, Tiroler Apfel (Edeisorten, Ristenware) 120-220, hiesige graue Herbstbirnen 90, diverse ital., tschech. und amerik. Birnen 80-190, einheim. Rüsse 100-110, ausländ. 110-190, Kastanien 120-140, Bananen 180-220.

Agurmen: Zufuhr: 6323 q. Bei guten Zufuhren haben sich sämtliche Sorten verbilligt. Zitronen sind in der ersten Hälfte der Berichtsperiode im Preise gestiegen. Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per Kilogramm: Ital. Blutorangen 100-130, span. 70-80, Nabelorangen 80-110, ital. gelbe 60-100, span. 60-90, Mandarinen: ital. 80-110, span. 70-100, griech. 70-90, ägypt. 70-110, Zitronen per Stück 4-8.

Butter: Zufuhr: 522 q. Preislage unverändert. Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per Kilogramm: Teebutter 480-520, offen 460-500, Tischbutter 420-460, Kochbutter 340-360.

Eier: Zufuhr: 1.575.000 Stück. Bei steigenden Zufuhren und im allgemeinen geringer Nachfrage ermäßigten sich die Preise. Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per Stück: Frische Eier 16-20, Mülshauseier 14-18.

Kindermärkte: In die Berichtsperiode fallen zwei Hauptmärkte. Auf jenen vom 14. 1. verbilligten sich Ochsen um 2-5 g.

gute Kühe um 3—4 g per Kilogramm; Stiere wurden zu Vorwochenpreisen gehandelt, Viehvieh verbilligte sich um 2—3 g. Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Ochsen inländ. 65—140, ungar. 73—140, rumän. 84—140, jugoslaw. 80—121, Stiere 70—90, Kühe 64—86, Viehvieh 43—63. Am 21. I. notierten Ia Ochsen schwach vorwöchentlich, IIa und IIIa Ware verbilligte sich um 2—3 g, gegen Marktschluß teilweise um mehr. Gute Kühe wurden zu schwachen Vorwochenpreisen verkauft. Stiere der Ia Qual. notierten bei ruhigem Geschäftsgang schwach vorwöchentlich, die der IIa und IIIa Qual. verbilligten sich um 2—3 g. Viehvieh wurde zu schwachen Vorwochenpreisen gehandelt. Es notierten in den Qual. Ia, IIa, IIIa: Ochsen inländ. 63—137, ungar. Ia 115—137, IIa 90—114, rumän. 88—136, jugoslaw. 84—115, Stiere 63—88, Kühe 63—85, Viehvieh 43—62.

**Schweinemärkte:** In die Berichtsperiode fielen auch zwei Schweinemärkte. Am 15. I. erzielten Fleischschweine bei ruhigem Geschäftsgang zu Marktbeginn Vorwochenpreise. Im späteren Verlaufe verbilligten sich leichte Fleischschweine um 3 g, schwere polnische um 5—8 g, Fetteschweine waren um 5—8 g billiger. Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Fleischschweine lebend 120—170, Fetteschweine lebend 120—145. Am 22. I. verbilligten sich bei ruhigem Geschäftsgang Fleischschweine um 3 g, teilweise auch bis um 5 g. Bei Fetteschweinen war nur Ia Ware besser gefragt und verteuerte sich um 3 g. Die übrigen Sorten Fetteschweine wurden zu schwachen Vorwochenpreisen gehandelt. Engl. gekreuzte Banaterschweine notierten um 2—4 g per Kilogramm billiger. Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Fleischschweine lebend 120—165, Fetteschweine lebend 120 bis 144.

**Jung- und Stechviehmärkte (2):** Am 16. I. notierten lebende und Weidner Kälber schwach vorwöchentlich. Weidner Fleischschweine verbilligten sich um 5 g per Kilogramm, Weidner Fetteschweine wurden um 5 g per Kilogramm billiger. Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Kälber lebend 100—135, ausgeweidet 120—180, Fleischschweine ausgeweidet 170—210, Fetteschweine ausgeweidet 150—180. Am 23. I. verbilligten sich lebende Kälber um 5—20 g per Kilogramm. Weidner Kälber behaupteten die Vorwochenpreise schwach und verbilligten sich in der mittleren Sorte bis um 5 g per Kilogramm. Weidner Fleischschweine notierten schwach vorwöchentlich. Weidner Fetteschweine wurden um 10 g per Kilogramm billiger. Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Kälber lebend 80—130, ausgeweidet 120—180, Fleischschweine ausgeweidet 170—205, Fetteschweine ausgeweidet 150—170.

**Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren:** Zufuhr: 45 Waggon mit 276,8 t. Großhandel: Die Marktlage war im allgemeinen anhaltend flau. Mit Ausnahme von Fettstoffen, die gut gefragt sind und daher steigende Preise zeigen, war der Absatz der Fleischwaren schwach und die Preise blieben gedrückt. Kleinhandel: Der Marktverkehr war im allgemeinen gut. Die Preisbewegung im Großhandel hat sich auch im Kleinhandel entsprechend ausgewirkt. Fleischwaren sind zu Ende der Berichtsperiode durchwegs um durchschnittlich 20 g billiger geworden, nur Fettstoffe haben bis um 10 g angezogen. Schweineschmalz hat sich (in der ersten Berichtshälfte) um 20 g ermäßigt.

**Geflügelmarkt:** Preislage bei geringer Zufuhr und schwacher Nachfrage unverändert. Steir. Poularden haben sich verbilligt, Fettesenten haben sich (in der 2. Berichtsperiodenhälfte) um 10 g in der unteren Grenze verteuert. Es notierten in der Berichtsperiode: Backhühner per Kilogramm 260—350, Brathühner per Kilogramm 280 bis 350, Suppenhühner per Kilogramm 250—280, steir. Poularden per Kilogramm 300—380, steir. Kapadne per Kilogramm 370—400, Fettesenten per Kilogramm 250—300, Fettesentlinge per Kilogramm 200 bis 260, Truthühner per Kilogramm 260—300.

**Wildpretmarkt:** Auch hier ist eine unveränderte Preislage zu verzeichnen. Hasen sind zu Anfang des Berichtszeitraumes um 100—150 g per Stück gestiegen. Es notierten: Hirschfleisch, Schulter 160—220, Schlegel 260—350, Filets 450—550, Rehfleisch, Schulter 180—200, Rehriicken und Schlegel 300—350, Hasen im Fell 550 bis 600, ohne Fell 500—550, Hasenbraten 300—450, Hasenriicken oder Lauf 200—250, Hasenjunge 100—150.

**Fischmarkt:** Auf dem Zentralfischmarkt wurden zugeführt rund 40.000 kg Seefische und 39.000 kg Süßwasserfische.

## Verhandlungstage des Gemeindevermittlungsamtes Favoriten.

Wie die Bezirksvertretung Favoriten mitteilt, sind für den Monat Februar 1936 als Verhandlungstage des Gemeindevermittlungsamtes Favoriten der 5., 12., 19. und 26. Februar anberaumt worden.

## Stiftplätze für Wiener Waisenkinder.

Von den Adolf und Ignaz, Julie und Marzeline Mautner von Markhoff'schen Stiftungen gelangen acht Stiftplätze zu je S 580.— an vier Wiener Waisenkinder und vier Wiener Waisennädchen, und zwar je zwei an katholische, je einer an evangelische (A. B. und S. B.) und je einer an israelitische Waisenkinder zur Verleihung. Zur Bewerbung sind arme Waisenkinder im Alter von 12 bis 16 Jahren und arme Waisennädchen im Alter von 10 bis 14 Jahren, die in Wien heimatrechtigt sind, berufen. Dem vom gesetzlichen Vertreter bis 21. Februar d. J. bei der Magistratsabteilung 13 einzubringenden Gesuche sind ein Mittellosigkeitszeugnis, der Tauf-(Geburts-)schein, der Nachweis der Zuständigkeit und der Verwahrung, das letzte Schulzeugnis und das Vormundchaftsdekret beizuschließen. Die Verleihung erfolgt auf Grund einer Verlosung.

## Die Rathauswoche

Wien, 1. Februar 1936.

### Vor dem Ball der Stadt Wien.

Das große Repräsentationsfest des bürgerlichen Wien, das am 6. Feber d. J. im Wiener Rathaus abgehalten wird, erfordert naturgemäß eine Fülle von Vorbereitungsarbeiten, mit deren Durchführung zum überwiegenden Teil das Präsidialbüro der Stadt Wien unter Leitung des Ballreferenten Sen.-Rat Jiresch betraut ist. Schon im Oktober v. J. wurde mit der Bildung eines Damenkomitees, eines Herrenkomitees, eines Jung-Damen- und Jung-Herren-Komitees begonnen. Das Ballpräsidium selbst besteht bekanntlich aus Bürgermeister Schmitz und den drei Vizebürgermeistern, denen die Vizepräsidenten des Herrenkomitees, Räte der Stadt Wien Dr. Foglar-Deinhardtstein und Kom.-Rat Uebelhör, zur Seite stehen. Da die Eintrittskarten nur gegen Einladung ausgegeben werden, so ergab sich die Notwendigkeit, fast 6500 Einladungskarten zu versenden. Mit Genugtuung kann festgestellt werden, daß die Einladung der Stadt Wien allerorten mit zustimmendem Interesse aufgenommen wurde, was auch die große Nachfrage nach Eintrittskarten beweist; schon jetzt darf gesagt werden, daß im heurigen Jahr mit einer namhaften Mehrzahl von Ballbesuchern gerechnet werden kann.

Der Ball findet in allen verfügbaren Festräumen des Rathauses einschließlich der Volkshalle und des Rathauskellers statt und beginnt pünktlich um 1/2 9 Uhr abends. Der Zugang in den Rathauskeller von der Volkshalle wurde durch die Neuanlage einer Treppe bedeutend erweitert. Im großen Festsaal werden die Kapelle Ganglberger und die Kapelle des Hoch- und Deutschmeister-Inf.-Reg. Nr. 4, im kleinen Sitzungssaal die Kapelle Pflieger, in der Volkshalle die Jazzkapelle Gottwald und im Rathauskeller die Grinzinger Hauskapelle konzertieren. Als Damenspende wurde ein künstlerisch ausgeführter, im Zeichen des Rablenberges stehender Almanach gewählt, der Beiträge und Zeichnungen von namhaften Schriftstellern und Künstlern enthält. An dem Ball der Stadt Wien, zu dem die Damen in großer Balltoilette, die Herren im Frack oder Uniform erscheinen, werden der Bundespräsident, die Bundesregierung, das diplomatische Korps, die geistlichen Würdenträger, die Spitzen des Offizierskorps, der Beamtenschaft, die hervorragendsten Ständevertreter u. v. a. teilnehmen. Auch diesmal wird das Repräsentationsfest Wiens jenen märchenhaften Blumenschmuck aufweisen, der in seiner Art einzig dastehend ist und als besondere Leistung der Stadtgardendirektion stets die Aufmerksamkeit der gesamten Fachwelt erregte. Ja, im heurigen Jahr wird der große Festsaal noch reicher als bisher mit Pflanzen ausgeschmückt werden und so gleich den übrigen Räumen mitten im nordischen Winter die leuchtende Farbenpracht des Südens vorspiegeln.

## Universal-Zerstäubungs-Spritzapparate Patent Springer

Unentbehrlich für das Baugewerbe sowie zum Einlassen der Fußböden mit Stauböl in **Schulen, öffentlichen Gebäuden und Anstalten** etc. etc. Ferner Mörtel- und Edelputzspritzapparate für **Fassaden**.

F. Springer, Wien, IX., Sechsschimmelgasse 28, Tel. A 10-5-19

## Holztränkung Guido Rütgers, Wien

IX/1, Liechtensteinstraße Nr. 20, Fernsprecher A 18-1-73

**Holzpfaster, Leitungsmaste,  
Eisenbahnschwellen**

Der Reinertrag des Balles der Stadt Wien, der im Vorjahr rund 73.000 S betrug, fließt zur Gänze den Armen der Stadt zu. Darüber hinaus aber erfüllt der Ball schon durch seine Vorbereitungsarbeiten, durch die eine lange Reihe von Firmen und damit eine sehr bedeutende Zahl von Arbeitern Beschäftigung und Verdienst findet, einen eminent sozialen Zweck, nicht zu vergessen die 300 Kellner, das Küchenpersonal, ungefähr 100 Bedienstete in den Garderoben und die übrigen Berufs- und Erwerbszweige, vor allem der Modebranche, denen ein derartiges Fest Beschäftigungsmöglichkeit gibt.

Die Eintrittskarten zum Ball der Stadt Wien sind täglich im Präsidialbüro der Stadt Wien im Neuen Rathaus von 9 bis 14 Uhr und von 17 bis 19 Uhr, weiters in den Wiener Bezirkshauptmannschaften an Werktagen von 9 bis 12 Uhr erhältlich. Der Preis einer Eintrittskarte beträgt 20 S, die Galeriekarten kosten 40 S. Die Eintrittskarten werden nur gegen Einzahlung ausgeben.

### Hohe Auszeichnung des Magistratsdirektors Dr. Rudolf Hiekmanseder.

Der Bundespräsident hat mit Entschliebung vom 28. Dezember v. J. dem Magistratsdirektor der bundesunmittelbaren Stadt Wien Dr. Rudolf Hiekmanseder taxfrei das Komturkreuz 1. Klasse des österreichischen Verdienstordens verliehen.

### Zum Tode König Georg V.

Aus Anlaß des Ablebens König Georgs des Fünften von England begab sich Bürgermeister Richard Schmitz am 22. v. M. auf die englische Gesandtschaft und sprach dem Gesandten Sir Walsford Selby das Beileid der bundesunmittelbaren Stadt Wien aus. Gleichzeitig wurden auf Anordnung des Bürgermeisters auf den Wiener städtischen Amtsgebäuden bis 28. Jänner, dem Begräbnistag König Georgs des Fünften, die Trauerfahnen gehißt.

### Tagung der Paneuropäischen Wirtschaftszentrale in Wien.

Bei der feierlichen Eröffnung der Paneuropäischen Wirtschaftszentrale, die am 27. v. M. in der Wiener Hofburg stattfand, begrüßte Vizebürgermeister Dr. Kresje die Tagung namens der Stadt Wien und wies auf die bedeutende Mittlerrolle der Stadt hin, die aus ihrer geographischen Lage erwachse und die Wien während seiner

langen und wechselvollen Geschichte stets inne gehabt habe. Tags darauf besuchten die Teilnehmer der Tagung, unter ihnen 30 Ausländer, mit ihrem Präsidenten Graf Coudenhove-Kalergi die Wiener Höhenstraße und den Kahlenberg. Namens der Stadt Wien nahmen an diesem Ausflug Bürgermeister Schmitz und Familie, Vizebürgermeister Dr. Kresje, Magistratsdirektor Dr. Hiekmanseder u. a. teil. Die Gäste äußerten sich über ihre Wiener Eindrücke in begeisterten Worten.

## Rundschau

### Die Pensionierungsaktion bei der Stadt Wien.

Die Kameradschaft der Bediensteten der Stadt Wien richtete im Herbst eine Eingabe an Bürgermeister Schmitz, in der sie ausführte, daß Angestellte, die bereits seit mehreren Jahren den Anspruch auf Versetzung in den dauernden Ruhestand mit vollem Pensionsbezug hätten, von diesem Recht keinen Gebrauch machten und so den Aufstieg der jüngeren Beamten auf gehobene Posten in bedeutender Weise erschwert. Die Kameradschaft ersuche daher den Bürgermeister, durch eine größere Pensionierungsaktion diesem verständlichen Wunsche der Angestellten der Stadt Wien Rechnung zu tragen.

Bürgermeister Richard Schmitz hat diesem Ersuchen der Kameradschaft stattgegeben und die Personalstelle angewiesen, mit Ende Dezember v. J. im Bereiche des Magistrates jene Angestellten zu pensionieren, die entweder das 60. Lebensjahr vollendet oder die für ihre Standesgruppe vorgesehene Dienstzeit lange vollendet hatten. Von diesem Auftrage wurden im Sinne der erteilten Richtlinien nur jene Fälle ausgenommen, wo zwingende dienstliche Interessen im Wege standen oder wo es sich um Angestellte handelte, die infolge einer für ihre Dienstleistung beim Magistrat wichtigen Vorpraxis in verhältnismäßig vorgerücktem Lebensalter in den städtischen Dienst getreten waren. So wurden die pensionsreifen Amts- und Anstaltsärzte nicht mit Ende Dezember 1935 pensioniert, vielmehr sollen diese im Laufe des Jahres 1936 in mehreren Etappen abgebaut werden. Ebenso wurden

## Rodauner Cementfabrik, A.-G.

vorm. Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft

Wien, III., Am Heumarkt 10

Fernsprecher: U 11-4-61, U 11-4-62, U 11-4-63

## ASPHALTUNTERNEHMUNG

Gegründet  
1894

**CARL GÜNTHER**  
städtischer Kontrahent

gegründet  
1894

Wien, I., Rathausstraße 13

Telephon A 25-5-93

Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen, Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- u. Presskiesbedachungen

## Edel- INGROSSKÜCHEN

# Soja

erzielt Anreicherung mit wertvollen Nährstoffen

EDEL-SOJA VERKAUFSBÜRO  
Wien, I., Wipplingerstr. 31. Tel. U 26-307

## Actien-Gesellschaft d. Emaillierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA

Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel. A 16-2-91, A 16-4-96  
Ständ. Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrriechtbesichtigung

Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.

Anfragen zu richten an: EMAILLIERWERKE AUSTRIA,  
Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22

## Granitwerke Anton Poschacher, Wien

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gräben, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. • Holzsägewerk in Mauthausen

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstr. 30 • Tel. B-29-2-24

aus dienstlichen Gründen derzeit nur zehn Schulwarte abgebaut, weil eine größere Zahl während der Heizperiode nicht durch geeignete Nachfolger ersetzt werden konnte und auch ein Tausch der Dienstwohnungen in größerem Umfange augenblicklich nicht möglich war. Nachstehend eine Übersicht über die in den einzelnen Standesgruppen mit Jahresende 1935 pensionierten städtischen Angestellten:

Angestellte der Gruppe I . . . . .	15
Beamte der Gruppe II und IV, Amtsgehilfen . . . . .	101
Technisches Fach- und Hilfspersonal . . . . .	42
Pflege- und Hauspersonal der Wohlfahrtsanstalten . . . . .	20
Markt- und Schlachthofpersonal . . . . .	24
Schulwarte . . . . .	10
Straßenpflegepersonal und definitive Straßenarbeiter . . . . .	82
Provisorische Straßenarbeiter . . . . .	11
Summe . . . . .	305

Von den Angestellten der Gruppe I traten folgende leitende Beamte in den dauernden Ruhestand:

Der Leiter der Gruppe VII Senatsrat Dr. Theodor Eger;  
 der Vorstand des Büros des Herrn Magistratsdirektors Senatsrat Karl Fees;  
 der Vorstand der Magistratsabt. 8 Senatsrat Dr. Josef Suttner;  
 der Vorstand der Magistratsabt. 12 Senatsrat Dr. Alexander Pferinger;  
 der Vorstand der Magistratsabt. 21 Ob.-Mag.-Rat Doktor Heinrich Pawlik;  
 der inspezierende Beamte für die Baupolizei Senatsrat Ing. Hugo Schmid;  
 der Vorstand der Magistratsabt. 23 Ob.-Stadtbaurat Ingenieur Ernst Schüller;  
 der Direktor der städt. Sammlungen Hermann Reuther.

Den scheidenden Beamten wurde Dank und Anerkennung für ihre langjährige pflichterfüllende Dienstleistung ausgesprochen. Außerdem wurde Senatsrat Dr. Eger der Titel Obersenatsrat, Obermagistratsrat Dr. Pawlik der Titel Senatsrat, Oberstadtbaurat Ing. Schüller der Titel Senatsrat auszeichnungsweise verliehen.

Von den freigewordenen Stellen wurden bereits folgende besetzt:

Büro des Herrn Magistratsdirektors: Senatsrat Franz David;  
 Magistratsabteilung 8: Ob.-Mag.-Rat Dr. Karl Klein;

## FELTEN & GUILLEAUME

Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- und Kupferwerke Aktien-Gesellschaft  
 Wien, X., Gudrunstraße 11

Blanke Drähte und Seile aus Kupfer, Bronze, Aluminium, isolierte Leitungsdrähte und Kabel aller Art für Licht-, Kraft-, Telefon- und Telegraphen-Anlagen, Antennen-Störschutz zur Ausschaltung von lokalen Rundfunkstörungen, Bleikabel für elektrische Licht- und Kraftübertragung, Isolierrohre samt allem Zubehör, runde und flache Drahtseile aller Art, Band-, Flach- und Stabeisen, Bandstahl, Eisen- und Stahldrähte, auch bearbeitet, Schweißdrähte, Möbelfedern, Drahtstifte, Nägel und Stiefeleisen.

Magistratsabteilung 12: Ob.-Mag.-Rat Dr. Erwin Walz;  
 Magistratsabteilung 21: Ob.-Mag.-Rat Dr. Ferd. Holzner.

Trotz dieser Pensionierungen muß jedoch bemerkt werden, daß derzeit keine Neuanstellungen in größerem Umfange erfolgen können, weil bereits durch zahlreiche Neuanstellungen in den Jahren 1934 und 1935 für einen größeren Abbau vorgesorgt wurde. Die hiedurch in einzelnen Standesgruppen eingetretenen Überstände, deren Beseitigung im Interesse einer wirtschaftlichen Verwaltung geboten ist, können nunmehr langsam abgebaut werden; andererseits ist durch die Einarbeitung des Nachwuchses die reibungslose Fortführung der einzelnen Verwaltungsgeschäfte gewährleistet.

## Osterreichische Kunststelle, Zweig: Angestellte der Stadt Wien.

Die Errichtung der Osterreichischen Kunststelle brachte den Angestellten der Stadt Wien die Möglichkeit, die Lücke, die sich durch die Auflösung der hauptsächlich von städtischen Angestellten getragenen „Kunststelle für öffentliche Angestellte“ ergeben hatte, durch Eingliederung in eine neue Organisation wieder auszufüllen. Dies geschah auch durch die Schaffung der Sektion „Angestellte der Stadt Wien“ und ihren Einbau in den machtvollen Apparat der Osterreichischen Kunststelle mittels eines Abkommens mit den Kameradschaften der städtischen Angestellten und der städtischen Lehrpersonen, wodurch nunmehr alle im Dienste der Stadt Wien stehenden Personen die Möglichkeit besitzen, ohne Bezahlung eines Mitgliedsbeitrages die Einrichtungen der Kunststelle zu benutzen. Das Abkommen mit der Kameradschaft der Staatsbediensteten unter der Diensthohheit der Gemeinde Wien datiert schon vom 1. Mai 1935, während das Abkommen mit der Lehrerschaft erst vom 1. Dezember 1935 an in Kraft getreten ist. Außerdem gehören der Sektion auch Mitglieder an, die noch von der Kunststelle für öffentliche Angestellte übernommen wurden und solche, die sich bei der Sektion als Mitglieder anmeldeten. Alles in allem ist die Kunststelle der städtischen Angestellten also 69.457 Mitgliedern zugänglich. Bisher wurden, die Sommermonate inbegriffen, 6.4771 Karten im Werte von S 209.778,- abgesetzt. Dies war nur dadurch möglich, daß die Dienststellen Organisationen der Vaterländischen Front für städtische Angestellte und die der Lehrerschaft ihren Propagandaapparat zur Verfügung gestellt haben. Dadurch gelangen die wöchent-

## „Sphinx“

AUTO-KAROSSERIEFABRIK  
 J. SCHÖBERL & Co.

Wien, V., Arbeiterg. 47 (Ecke Margaretengürtel)

Fernsprech-Nummer B 20-0-36

Neuerzeugung von Karosserien / Spezialwerkstätten für sämtliche Instandsetzungsarbeiten bei mäßigen Preisen

## ASPHALT-WERKE JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorferstraße 24. Tel. U 35-8-29 und A 41-6-42

Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,  
 Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer

Kontrahent der Gemeinde Wien

HUNDERT JAHRE 1832



1932 BANK- UND WECHSELHAUS

## SHELHAMMER & SCHATTERA

Filiale Hietzing:

XIII., Hadikgasse 60a, Fernsprecher R 30-0-76

WIEN

I., Stefansplatz 11

Fernsprecher: U 20-1-22, U 23-2-45, U 25-4-81

Kulanteste Durchführung aller bankmäßigen Transaktionen

Klassenlose zu allen Ziehungen

**PERLMOOSER****ZEMENTFABRIKS - A. G.**Zentralbüro: **Wien, IV., Lothringerstr. 8**  
Fernsprecher: U 46-0-72, U 46-0-73, U 47-3-61

lich herausgegebenen Sektions-Programmitteilungen bis in die kleinsten Büros und Betriebsstellen der Stadt Wien. Die Kartenbestellungen erfolgen entweder direkt bei den Geschäftsstellen oder werden durch die in allen Ämtern und Anstalten bestellten Referenten der Kunststelle vermittelt. Die Zahl der Referenten beträgt derzeit 210. Sie betreuen ehrenamtlich die einzelnen Betriebe, übernehmen Karten zum kommissionsweisen Verkauf und machen es so jedem einzelnen städtischen Angestellten mühelos möglich, die Theaterkarten der Kunststelle zu beziehen.

Die Sektion „Angestellte der Stadt Wien“ unterhält eine Geschäftsstelle im I. Bezirk, Landesgerichtsstraße Nr. 10, Fernruf B 42-0-55, und eine Filiale im 21. Bezirk, Am Spitz 1, Fernruf A 61-6-96. Als Zweigverein der Österreichischen Kunststelle (L., Goethegasse 2) wird die Sektion ehrenamtlich von einem Ausschuss, der sich aus den Vertretern der beiden Kameradschaften und der Vaterländischen Front zusammensetzt, geleitet.

Der Zweck der Kunststelle besteht in dem Bestreben, allen städtischen Angestellten einen verhältnismäßig verbilligten Theaterbesuch zu ermöglichen. Außerdem werden von der Zentrale 14tägig Programmitteilungen herausgegeben, die einen vollwertigen Ersatz für die Programme der Theater darstellen. Der Bezugspreis dieser Mitteilungen beträgt nur S 1.— für das laufende Spieljahr. Die Angestellten der Stadt Wien haben bisher in beträchtlicher Anzahl von den Vorteilen der Kunststelle Gebrauch gemacht und dadurch bewiesen, daß sie dieses Bildungswerk zu schätzen wissen; es steht zu hoffen, daß auch in Zukunft weitere Kreise der städtischen Angestellten ihre Beitrittsanmeldung an die genannten Geschäftsstellen der Österreichischen Kunststelle richten.

**Neue Wiener Straßennamen.**

Mit Genehmigung des Bürgermeisters ist die bisher unbekannte, von der Krottenbachstraße in Döbling zum Trautenauplatz führende Verkehrsfläche „Scherpegasse“ benannt worden. Die Erläuterungstafel wird folgende Aufschrift tragen: „Hans Scherpe (1853 bis 1929), Bildhauer“. Ferner wurde der vor dem Heiligenstädterhof befindliche Karl-Marx-Platz in „Heiligenstädterplatz“ umbenannt.

Weiters erhielt die in Dornbach von der Kornstraße zur verlängerten Kämpfelberggasse führende Verkehrsfläche den Namen Twarochgasse. Die Erläuterungstafel wird folgende Aufschrift tragen: „Johann Twaroch (1863 bis 1930), Bezirksvorsteherstellvertreter, hochverdient um den 17. Bezirk.“

**Die Bevölkerungsbewegung in Wien im November 1935.**

Nach dem Monatsausweis der Magistratsabteilung für Statistik kamen im vergangenen November in Wien 769 Kinder lebend zur Welt. Von den Lebendgeburten waren 386 Knaben und 383 Mädchen, 622 eheliche und 147 uneheliche Kinder. In der Wohnung der Mutter

THE NEUCHATEL ASPHALTE COMPANY LTD. Nachflg.

**STRASSENBAUGESELLSCHAFT M. B. H.**

Wien, I. Bezirk, Bösendorferstraße Nr. 6. Telefon Nr. U 46-2-63

**Asphaltierungen • Isolierungen**  
**• Neuzeitliche Straßenbauten •**

wurden 97, in Anstalten 672 Kinder geboren. Im Berichtsmonate wurden in Wien 21 Totgeburten gezählt.

Im November starben von der Wiener Wohnbevölkerung 1914 Personen; 934 waren männlichen und 980 weiblichen Geschlechtes. Von den Verstorbenen waren 1175 mehr als sechzig Jahre alt. In ihrer Wohnung starben 794, in Anstalten 1120 Personen. Als hauptsächlichste Todesursachen wurden in 385 Fällen organische Herzkrankheiten, in 323 Fällen Krebs, in 155 Fällen Lungen- und Rippenfellentzündung und in 127 Fällen Tuberkulose der Atmungsorgane angegeben; 88 Anzeigen bezeichneten Arterienverkalkung, 70 Anzeigen Gehirnschlag, 56 Anzeigen Altersschwäche und 37 Anzeigen epidemische Krankheiten als Todesursachen. Im Berichtsmonate verübten in Wien 78 Personen Selbstmord.

Die Statistik meldet für den vergangenen November 1087 Trauungen, von denen 899 vom katholischen Seelsorger vollzogen wurden.

**Spenden für die Wiener Winterhilfe.**

Dem Wiener Winterhilfswerk sind bisher folgende größere Spenden gekommen:

**Geldspenden:** Arbeiter Versicherungsanstalt, Wien, 1., S 7000,—. — Wiener Messe A.-G., Wien, 1., S 5000,—. — Gewerbeverband der Stadt Wien S 3000,—. Je S 2000,—: Fa. Bunzl & Biach, Ing. Ortmann Nachf., Wien, 1.; Großeinkaufsgesellschaft österr. Konsumvereine „Göc“ r. G. m. b. H.; Allg. Baugesellsch. A. Porr, Wien, 4.; Angestellte des Gremiums der Wiener Kaufmannschaft; Hauptdienststelle der Vaterländischen Front, Wien, 4. — Thonet-Mundus G. m. b. H., Wien, 1., S 1500,—. — Johann Fröhlich, Wien, 15., S 1091,36. — Je S 1000,—: Brevillier & Urban & Söhne, Wien, 4.; Universale Redlich Berger Bau-A.-G., Wien, 1.; Österr. Hilfsmittelstelle, Wien, 3.; Bothé & Schmann J. W. Müller, Wien, 5.; Ing. Franz Katlein, Wien, 7.; Heinrich Klinger, Wien, 1.; Semperit österr.-amerik. Gummiwerke A.-G., Wien, 1.; Franz Paitl, Wien, 19.; Tejschy & Glöckl, Wien, 14.; Wiener Siedlungsgesellsch. — Österr. Industrie-Kredit-A.-G., Wien, 1., S 930,60. — Österr. Brown-Boveri-Werke, Wien, 10., S 850,—. — Österr. Kreditanstalt-Wiener Bankverein, Wien, 1., S 802,—. — Fa. Chemosan Union Jr. Pehold A.-G., Wien, 3., S 600,—. — Je S 500,—: Morava & Co., Wien, 1.; Julius Maggi G. m. b. H., Wien, 5.; Perlmoofer Zementfabrik A.-G., Wien, 4.; Gehilfenausschuss des Gremiums der Wiener Kaufmannschaft, Wien, 1.; Erste österr. Maschinenglas Industrie-A.G., Wien, 1.; Vereinigte Autogengaswerke G. m. b. H., Wien, 1.

**Sachspenden:** Ankerbrotfabrik A.-G. (Unternehmer, Arbeiter und Angestellte), Wien, 10. — Genossenschaft der Handelsleute, Wien, 5. — Karl Kuhleimann A.-G. Imperial Feigenlaffee-Fabrik, Wien, 10. — F. W. Gämmerle, Wien, 1. — Handelsgremium in Wien, Hernalzs. — Erste Wiener Walzmühle Bonwiller und Getreide A.-G., Wien, 20. — Shell Floridsdorfer Mineralöl-Fabrik A.-G., Wien, 1. — Kathreiner A.-G., Wien, 3. — Großeinkaufsgesellschaft österr. Konsum-

**Bauunternehmung**  
**Josef Takács & Co.**

Wien

Bureau: XII., Tivoligasse 32, Telefon R 31-4-36, R 33-3-64  
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5, Telefon R 35-0-52**Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik****LEDERER & NESSÉNYI A. G.**

Wien, I., Operngasse 14 // Telefon Nr. B-22-5-40

Steinzeugröhren, Kanalschalen u. Wandplatten, Futterbarren, Apparate und Gefäße für die chemische Industrie, Pfeilerklinker, Schamotte-Normal- und Fassonsteine, Mosaik- und Klinkerplatten, Fliesen. Projektierung und Ausführung kompletter Haus- und Stadtkanalisationen, Pflasterungen und Wandverkleidungen.

**Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren  
Hänge- und Leitergerüste**  
Telephon U 11-3-19  
**KARL MICHNA** Gegründet 1882  
Wien, III., Gärtnergasse 12  
**Material-Lagerplatz**  
Wien, XX., Pappenheimg. 31 Telephon A-41-2-25

**Asphaltierungen**  
**Dachdeckungen** mit Pappen aller Art  
**Isolierungen** gegen Feuchtigkeit  
**Bitumenemulsion** (Kaltasphalt)  
**Colfalt**  
**Posnansky & Haumann** Wien, I., Nibelungengasse Nr. 8  
Ges. m. b. H. Fernruf: B-25-4-20 und B 25-4-21  
Gegründet 1858

vereine „Göc“, Wien, 13. — Gebrüder Samwald, Wien, 1. — Vereinigte Färbereien A.-G., Wien, 1. — Union-Werke, Salzburg, Konservenfabrik. — Österr. Gesellschaft vom Roten Kreuze, Wien, 1. — Aktiengesellschaft der Österr. Fezfabriken, Wien, 6. — Graf G. m. b. S., Wien, 21. — Brüder Kunz, Wien, 21. — Kronenbrotwerke von Moritz Hafner A.-G. (Werksgemeinschaft und Unternehmer), Wien, 10. — Julius Maggi G. m. b. S., Wien, 5. — Adolf Gans A.-G., Wien, 13.

Weitere Geldspenden für die „Wiener Winterhilfe“ wollen auf das Postsparkassenkonto Nr. 210.057 einbezahlt werden. Postersparagscheine sind in allen Trafiken kostenlos erhältlich. Sachspenden wollen an die Geschäftsstelle, Wien, 1., Rathausstraße 9, übermittelt werden.

### Arbeiter und Angestellte im Dienste der Winterhilfe.

Die Werksgemeinschaft der Arbeiter und Angestellten der Austria-Brotfabrik und Dampfmühle J. Milacek, 10., Lagenburgerstraße 68 bis 70, hat sich in dankenswerter und anerkannter Weise entschlossen, zur Unterstützung der Winterhilfsaktion 1935/36 der Bundesregierung allmonatlich 300 Stück Gutscheine auf je einen Laib Normal-Austria-Brot für die Armen des 10. Bezirkes zur Verfügung zu stellen. Das Fürsorgeamt Favoriten spricht den Spendern auf diesem Wege im Namen der Armen des Bezirkes den herzlichsten und verbindlichsten Dank aus.

### Handbuch der bundesunmittelbaren Stadt Wien.

Soeben ist im Deutschen Verlag für Jugend und Volk, 1. Bezirk, Dr.-Ignaz-Seipel-Ring 1, ein amtlich redigiertes Handbuch der bundesunmittelbaren Stadt Wien als Nachfolge nach dem ehemaligen Kommunalkalender erschienen, der bis zum Jahre 1923 mit kurzen Unterbrechungen ausgegeben worden ist. Das stattliche, 1000 Seiten starke Werk unterrichtet unter anderem über die Stadtordnung der Bundeshauptstadt Wien und bietet einen umfassenden Überblick über die neue Geschäftseinteilung des Magistrates und der Besonderen Stadtkämter. Das Handbuch gibt ferner grundlegenden Aufschluß über alle städtischen Unternehmungen und Anstalten. Der amtliche Teil wird mit einer Darstellung des Wiener Schulwesens und mit einem ausführlichen Sachverzeichnis zur Geschäftseinteilung des Magistrates abgeschlossen.

Der nichtamtliche Teil enthält unter anderem das Verzeichnis der Bürgermeister Wiens seit 1850, das Verzeichnis der Ehrenbürger und der Bürger der Stadt Wien, ferner eine Aufstellung der städtischen

Realitäten und ein alphabetisches Verzeichnis der aktiven städtischen Angestellten und Lehrpersonen sowie der Angestellten der städtischen Unternehmungen. Den Abschluß des vornehm ausgestatteten Werkes, das von Bürgermeister Richard Schmitz mit einem Vorwort eingeleitet wird, bilden Bezirks-einteilung, Straßenbezeichnung und Häusernumerierung von Wien mit dem Ursprung der Namen der Gassen, Straßen und Plätze, zusammengestellt von Ludwig Koffa. Das Handbuch ist ein unentbehrliches Nachschlagewerk über die Stadt Wien und soll daher in keiner Wiener Bibliothek fehlen.

Die **Gewerbeordnung**, Textausgabe der Manz'schen Gesammmlung, ist soeben in 13., umgearbeiteter und erweiterter Auflage von Dr. Lukas Langhoff, Sektionsrat im Bundesministerium für Handel und Verkehr, erschienen. Diese Ausgabe enthält den vollständigen derzeit geltenden Text der Gewerbeordnung in zusammenhängender übersichtlicher Darstellung, unter Berücksichtigung aller durch die Gewerbeordnungsnovelle 1935 notwendig gewordenen Änderungen, nebst zahlreichen erläuternden Anmerkungen und Verweisungen. Sie enthält weiters die seit der Gewerbeordnungsnovelle 1934 erschienenen neuen gesetzlichen Bestimmungen, wie über Sonn- und Feiertagsruhe, über Kinderarbeit, über die Verlängerung des Unterfügungsgesetzes und über Neuerklärungen von gebundenen und konzessionierten Gewerben. Aberdies ist auch das VII., nunmehr außer Kraft getretene Hauptstück über das Genossenschaftswesen, auf das sich viele Rechtsverhältnisse noch heute gründen, aufgenommen worden, um den Vergleich der alten und neuen Bestimmungen über das gewerbliche Organisationswesen zu ermöglichen. Ausführliche Inhalts- und Schlagwörterverzeichnisse erleichtern den Gebrauch dieser Ausgabe, die in der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung, Wien, und in allen Buchhandlungen zum Preise von S 5,40 brosch., S 7,04 in Leinen geb., erhältlich ist.

Das **österreichische Fürsorgerecht**. Herausgegeben von Hofrat Franz Fahringer. Bei der Handhabung der Fürsorgemaßnahmen, insbesondere seitens der ohnedies vielseitig beschäftigten politischen Verwaltungsbehörden erster Instanz sowie der Gemeinden usw., macht sich das Bedürfnis geltend, eine tunlich kurze und doch zugleich alle Zweige der Fürsorge erfassende Darstellung zur raschen Orientierung heranziehen zu können. Einem solchen Bedürfnis sucht das Büchlein „Das österreichische Fürsorgerecht“ von Hofrat Fahringer u. a. gerecht zu werden, das, von der Staatsdruckerei in Druck gelegt, in der Amtswirtschaftsstelle des Landesinwalidenamtes Wien um den Preis von S 1,50 zu beziehen ist. Ein allfälliger Überschuss wird vom Verfasser analog wie bei früheren Bücherausgaben wohltätigen Zwecken zugeführt.

**TONÖFEN- UND TONWARENFABRIK  
BERNHARD ERNDT** Ges. m. b. H.  
WIEN, IX., PRAMERGASSE 25  
Tel. A 13-5-18 Serie Gegründet 1791  
Kachelöfen, Hochofenbrand-Kachelöfen, Herd-Kachelzeug,  
Bankeramik, Glasierte Wandplatten (Fliesen), Feinklinker-  
platten, Klinkerplatten, Tonpoterien, Steinzeugrohre,  
elektrische Speicheröfen.  
Übernahme aller einschlägigen Arbeiten u. Reparaturen.

**SABEL** INSTALLATIONS-GESELLSCHAFT  
M. B. H.  
Elektrische Licht- und Kraftanlagen  
Wien, IX., Währingergürtel, Stadtbahn-  
viadukt Nr. 158 / Fernsprecher A 11-2-87

**„Universale — Redlich & Berger“**  
Bauaktiengesellschaft

Wien, I., Renngasse 6  
Fernsprecher U-20-5-45 Serie

**Allgemeine Straßenbau-A.-G.**  
Wien, IV., Operngasse 11 (Porrhaus)

Telephon A 33-5-90

Bau moderner Straßenbefestigungen aller Art



*Für jeden Stand —*

*Gegen jede Gefahr!*

**Gemeinde Wien**  
**Städtische Versicherungsanstalt**

Wien, I., Tuchlauben 8

Telephon U-27-5-40

Neu eingeführt: **Krankenversicherung mit Bonussystem**

**Bauberatungs-  
stelle**

**der Zentralvereinigung  
der  
Architekten Österreichs**

Wien, I., Hochhaus, Fahnengasse



**WIENER ADRESSBUCH**  
 Lehmanns Wohnungsanzeiger

Das Buch der Wiener und ihrer Adressen bietet den Benutzern eine eingehende Orientierung über alle

Behörden

Geschäfts- und Privatadressen  
 Protokollierte Firmen mit den Buch- und Folionummern der Originaleintragungen beim Handelsgericht

Geschäftsadressen nach Branchen

Straßen, Gassen, Plätze und Häuser mit ihren Bewohnern. Bei den einzelnen Häusern Angabe der Grundbuchs-Einlagezahlen

Ärzte, Rechtsanwälte, Sachverständige und Schätzmeister, Zeitungen, Vereine usw.

**Auslieferung: I. Bez., Wollzeile 16**  
 Fernruf [R 29-5-50 Serie